

20 Jahre





Heidi Zies

ehem. 1. Vorsitzende 2011 – 2022

Vor nunmehr zwanzig Jahren wurde „Zellertal aktiv – Verein zur Förderung des Tourismus im Zellertal e.V.“ ins Leben gerufen mit dem Ziel, diese liebevolle Region in der Nahtstelle von Pfalz und Rheinhessen aus ihrem „Dornröschenschlaf“ zu wecken und nach außen bekannter zu machen. Dieses kleine „Jubiläum“ ist Anlass für einen Rückblick und eine Bilanz dessen, was in dieser Zeit durch eine kleine Schar von „Aktivisten“ bewegt werden konnte.

Die Umstände (Stichwort: Corona-Pandemie) erlaubten es nicht, zu diesem Anlass größere öffentliche Veranstaltungen ins Auge zu fassen. Andererseits sollte dieses Ereignis auch nicht ganz untergehen.

Daher hat der Vereinsvorstand beschlossen, eine Chronik zu erstellen, die den Vereinsmitgliedern, der Bevölkerung der Dörfer im Zellertal, aber auch

allen anderen Interessierten zeigen soll, was der Verein in diesen ersten beiden Jahrzehnten seines Bestehens in Eigeninitiative zur Erreichung des Vereinszieles unternommen hat.

Dabei geht es nicht darum, sämtliche Aktivitäten akribisch, vollständig und in chronologischer Reihenfolge darzulegen. Vielmehr haben sich die Autoren auf ausgewählte Themen beschränkt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass der Verein zu Recht stolz sein kann auf das, was im Zellertal in diesen zwei Jahrzehnten alles bewegt wurde.

Ich danke allen, die an der Erstellung dieser kleinen Chronik ehrenamtlich mitgewirkt haben. Möge dieses Engagement auch andere „Zellertaler“ ermutigen, sich aktiv bei der Weiterentwicklung unserer Heimatregion einzubringen. Der Vorstand ist für jede Form der Mitarbeit immer ansprechbar.

Die Anfänge des Vereins



Klaus Dieter Magsig

ehem. 1. Vorsitzender 2005 – 2011

Der Verbandsgemeinderat Göllheim beschloss am 17. September 2001 mit den Verbandsgemeinden Monsheim und Kirchheimbolanden einen gemeinsamen Fremdenverkehrsverein zu gründen mit dem Ziel, die Interessen der Gemeinden mit den Möglichkeiten von privaten Betrieben zu koordinieren, den Informationsfluss über die Gemeinden-, Verbandsgemeinden- und Kreisgrenzen hinaus zu verbessern und in Abstimmung der touristischen Aktivitäten des DTV und dem Verein „Südliches Wonnegau“ für einen attraktiven und nach außen besser sichtbaren Tourismus zu sorgen. Der Vorsitz sollte möglichst in privaten Händen liegen und Mitglieder sollten nicht nur die Gemeinden und Verbandsgemeinden sein, sondern möglichst viele Private.

Vor der Gründungsversammlung wurden verschiedene Winzer besucht mit der Bitte, ein Amt oder Funktion im neuen Verein zu übernehmen. Das Interesse war recht verhalten – einigen steckte noch das Perlweinprojekt „Filou“ in den Knochen ...

Nichtsdestotrotz wurde am 14. November 2001 im Saal Mattinger in Niefernheim der Verein „Zellertal aktiv“

aus der Taufe gehoben. Die Veranstaltung hatte 70 Teilnehmer, darunter nicht nur Winzer, sondern auch Gastronomiebetriebe und Hotels, Selbstvermarkter, Private und Vereine. 27 von ihnen erklärten an diesem Abend ihre Mitgliedschaft. Hinzu kamen die drei Verbandsgemeinden und die im Zellertal liegenden Ortsgemeinden.

Ziel des neuen Vereins sollte sanfter, nachhaltiger und ruhiger Tourismus sein. Gefördert werden sollten harte Standorte wie Infrastruktur, Verkehrsanbindung, Wohnen, Schulen und gemeindliche Einrichtungen.

Weiche Standorte waren die Menschen, ihre Werte, ihre Visionen und Erfolge.

Der Name „Zellertal aktiv“ sollte ein Markenzeichen werden und es sollte im pfälzisch-rhein Hessischen Zellertal ein innovatives Klima entstehen und eine gemeinsame, zukunftsorientierte Aufbruchstimmung „lieber 100 realisierte kleine Projekte als ein unrealisierter Traum“...

Die erste Vorsitzende war Heike Herr, Niefernheim, ihr Stellvertreter wurde Dieter Heinz, der dieses Amt auch im Jubiläumsjahr noch innehatte.

Als erste Aktion wurde der Aufbau eines regelmäßigen Informationsaustauschs von Marnheim bis Monsheim anvisiert – ein Veranstaltungskalender in den Wochenblättern aller drei Verbandsgemeinden sollte über die jeweiligen Termine informieren – vorher war dies noch nicht möglich gewesen. Ein Vereinslogo sollte entwickelt werden, mit dem alle Mitglieder jeweils werben sollten. Ein gemeinsamer Flyer sollte entstehen und als erstes „Großprojekt“ wurde die „Zellertaler Weinkost“ initiiert, die am 15. März 2003 in Albisheim stattfand.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier wurde auf den Verein aufmerksam und erkannte die zahlreichen, grenzüberschreitenden Aktivitäten. Die dadurch geflossenen Mittel ermöglichten neben Studien über Möglichkeiten der touristischen Entwicklung des Tales die Förderung der Weinrast in Mölsheim, des Re(b)fugiums© in Albisheim und des Zellertaler Wanderweges in erheblichem Umfang.

Zusammen mit der Zellertalbahn, welche jetzt kurz vor der Reaktivierung steht, sind dies wichtige Eckpfeiler der weiteren touristischen Entwicklung des Tales.

Die Anfänge des Vereins

Auszug

Satzung

Zellertal aktiv Verein zur Förderung des Tourismus im Zellertal

§ 2 Ziele und Aufgaben

(1)

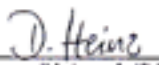
Der Verein verfolgt das Ziel, den Tourismus im Zellertal (von Mannheim bis Monsheim) zu fördern und zu wahren.

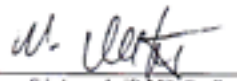
(2)

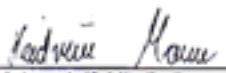
Zu seinen Aufgaben gehört es, durch Werbung die Region des Zeller Tales bekannt zu machen und damit die wirtschaftlichen und ideellen Interessen der im Zellertal liegenden Ortsgemeinden zu mehren. Er unterstützt Maßnahmen zur touristischen Erschließung der Ortschaften des Zeller Tales.

Die Satzung wurde am 14.11.2001 errichtet.

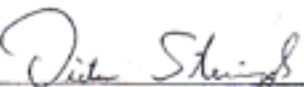

(Unterschrift Mitglied)

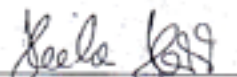

(Unterschrift Mitglied)


(Unterschrift Mitglied)


(Unterschrift Mitglied)


(Unterschrift Mitglied)


(Unterschrift Mitglied)


(Unterschrift Mitglied)

Das Logo des Vereins

Auszüge aus dem Sitzungsprotokoll

TOP 4

Logo

evtl. von Zellertaler Künstlern etwas entwerfen lassen.? Öffentlicher Wettbewerb?
allgemeiner Tenor: Öffentlicher Wettbewerb, Pressemitteilung:

Neuer Verein „Zellertal aktiv“ sucht Logo.

Wir suchen kreative Köpfe, die uns ein markantes, typisches Logo erstellen.

Dem Gewinner winkt ein Zellertaler Wein-Präsent.

Abgabetermin: 31.12.01

Vorschläge bitte an : Heike Herr

Mitgliederversammlung 22.02.2002

TOP 3: Logowettbewerb

Der Wettbewerb wurde in der Presse ausgeschrieben, es gab ca. 30 Bewerber. Die Entscheidung fiel auf die Einsendung von Frau Carle aus Worms. Sie bekommt als Preis eine Eintrittskarte zu einer Veranstaltung im Weingut Bernhard mit anschließender Übernachtung für zwei Personen. (Wurde zum Sonderpreis gestiftet) Ebenfalls ein Weinpräsent, gestiftet von den Zellertaler Winzern.

Herr Heinz erklärte das Logo, welches das Zellertal, die Weinberge und das Denkmal zeigen. Alles Punkte die für das Zellertal stehen. Herr Heinz bedankte sich bei den Spendern die als Preise für die Gewinnerin und ebenfalls für alle noch eingesandten Logos abgegeben werden. Herr Kiefer fragt, ob die Mitglieder das Logo zu ihrer Werbung verwenden dürfen. Herr Magsig bestätigt, kann verwendet werden, ohne Veränderung.



Zusammensetzung der Vereinsvorstände

Von Dieter Heinz

Insgesamt haben sich bisher über 30 Personen im Vorstand des Vereins sehr rege für das Zellertal eingebracht, Unmengen von Ideen entwickelt, sehr viel Freizeit in eine Pionierarbeit geopfert. Mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder konnte keinen persönlichen Vorteil durch Weinverkauf, Vermietung von Gästezimmern oder Einnahmen in der Gastronomie als Privatmann erzielen. Dies ist besonders lobend zu erwähnen, da es ihnen rein um die Liebe und Verbundenheit zu ihrer Heimat, ihrem Tal geht.

Ihr Einsatz hat sich allerdings gelohnt. Das Zellertal wird wesentlich stärker wahrgenommen, als dies noch vor 20 Jahren der Fall war. Der Informationsfluss innerhalb des Tales, welcher vor der Vereinsgründung überhaupt nicht stattfand, ist mittlerweile eine Selbstverständlichkeit und große Bereicherung.

Allerdings haben sich die Zeiten auch in den Aufgaben und dem Sinn eines Vereines geändert. Der Verein scheint eine an den jetzigen Bedürfnissen der Mitgliedsbetriebe und des Tourismus im Zellertal angepasste Zäsur durchlaufen zu müssen. Hierzu mitzuwirken sind alle Mitglieder des Vereins aufgerufen, sich mit ihren eventuell neuen Ideen und vollem Tatendrang einzubringen. Neue Leute und Ideen braucht das Tal.



Heike Herr

ehem. 1. Vorsitzende 2001 – 2005

Gründungsversammlung 14.11.01

1. Vorsitzende: Heike Herr
2. Vorsitzender: Dieter Heinz
Schriftführer: Inge Baumbauer
Kassenwart: Norbert Metzger
Beisitzer: Heidrun Mann
Christine Bernhard
Dieter Steingaß

Mitgliederversammlung 20.01.05

1. Vorsitzender: Klaus-Dieter Magsig
2. Vorsitzender: Dieter Heinz
Schriftführer: Herbert Schwammel
Kassenwart: Mike Lebert
Beisitzer: Friedhelm Rösner
Dieter Steingaß
Heidrun Mann
Inge Baumbauer
Annelie Lösch
Dirk Schober
Uwe Römer
Birgit Enders
Eugen Möll
Wanderwart: Helmut Vohl

Mitgliederversammlung 09.06.08

1. Vorsitzender: Klaus-Dieter Magsig
2. Vorsitzender: Dieter Heinz
Schriftführer: Ilse Schumacher
Kassenwart: Birgit Enders
Beisitzer: Dr. Willy Schuy
Dieter Steingaß
Heidi Zies
Sigrid Herweck
Gunter Herweck
Eugen Möll
Annelie Lösch
Ronald Zelt
Stefan Schwedhelm
Wanderwart: Helmut Vohl
Geschäftsführerin: Gitte Hüsgen

Mitgliederversammlung 12.05.2011

1. Vorsitzende: Heidi Zies
2. Vorsitzender: Dieter Heinz
Schriftführer: Ria Baumgärtner
Kassenwart: Sigrid Herweck
Beisitzer: Gunter Herweck
Annelie Lösch
Eugen Möll
Dieter Steingaß
Birgit Enders
Friedrich Strack
Klaus Duwensee
Andrea Hagmaier
Walter Hetsch
Wanderwart: Helmut Vohl

Mitgliederversammlung 25.03.2014

- 1. Vorsitzende: Heidi Zies
- 2. Vorsitzender: Dieter Heinz
- Schriftführer: Ria Baumgärtner
- Kassenwart: Sigrid Herweck
- Beisitzer: Gunter Herweck
Friedrich Strack
Annelie Lösch
Andrea Hagmaier
Klaus Duwensee
Eugen Möll
Charlotte Himmel
Günter Falkenhain
Birgit Enders

Mitgliederversammlung 21.03.2017

- 1. Vorsitzende: Heidi Zies
- 2. Vorsitzender: Dieter Heinz
- Schriftführer: Ria Baumgärtner
- Kassenwart: Sigrid Herweck
- Beisitzer: Eugen Möll
Charlotte Himmel
Gunter Herweck
Friedrich Strack
Annelie Lösch
Andrea Hagmaier
Klaus Duwensee
Birgit Enders
Bodo Kiefer

Mitglieder im Jahr 2021

Im Jahr 2021 hatte der Verein
124 Mitglieder:
3 Verbandsgemeinden
7 Ortsgemeinden
9 Vereine
22 Privatpersonen
37 Winzer
46 Gewerbetreibende

Impressionen vom Zellertaler Ehrenmal



Fotos: Scheurer Medien

Weine und Veranstaltungen auf hohem Niveau

Von Dieter Heinz

In der Zeit der Vereinsgründung lagen die Fassweinpreise in einem extrem tiefen Keller. Winzerbetriebe fühlten sich mit dem „Rücken an der Wand“. Im Lebensmittel Einzelhandel, welcher bis heute immer größere Marktanteile beherrscht, werden – bedingt durch eine große Nachfrage – eine immer größere Vielfalt an Weinen aus der ganzen Welt angeboten. Die Weine aus der „neuen Welt“, wie es damals hieß, aus Australien, Neuseeland, Südafrika, Südamerika usw. brachten das volle Fass der EU zum Überlaufen und trieben die Preise für selbst gute Qualitäten ins Bodenlose.

Vor diesem Hintergrund wurde die Idee geboren, die Zellertaler Weine in einer öffentlichen Weinprobe diesen internationalen Weinen gegenüberzustellen, um den Beleg führen zu können, zumindest in der Qualität mithalten zu können. Als Moderatoren konnten auf Anhieb der Weinbauamtsrat H.G. Kissinger vom DLR Oppenheim und die ehemalige Deutsche Weinkönigin Simone Renth, beides absolute Experten ihres Faches, gewonnen werden.

Aufgrund der überwältigenden Resonanz wurde diese Veranstaltung jährlich mit einem anderen Thema mit gleichem Schema wiederholt.

Jeder Mitgliedswinzer konnte zwei Weine zur Weinkost anstellen. In einer verdeckten Vorprobe suchte der jeweilige Moderator (absolut hochqualifizierte Fachleute) die Weine, welche er für geeignet hielt, zum angebotenen Essen korrespondierend aus. Bei der Veranstaltung selbst wurden dann abwechselnd die Weine vorgestellt und der Co-Moderator referierte dazwischen zu „seinem“ Thema.

Musikalisch wurde die Veranstaltung ebenfalls auf hohem Niveau, wie z.B. Mitgliedern der Mainzer Hofsänger, Mitgliedern eines Meisterchores aus Mörsstadt oder anderen Könnern ihres Faches abgerundet. Ein speziell ausgesuchtes Mehrgangmenü ließ die kulinarische Weinprobe zu einem wahren Genusserlebnis werden.

Aufgrund der abnehmenden Bereitschaft von Seiten der Mitgliedswinzer sich an der Veranstaltung zu beteiligen, musste sie zum Bedauern des Vorstandes, aber auch vieler Stammbesucher nach elf gelungenen Weinproben wieder

eingestellt werden. Viele Winzer sahen keinen Sinn mehr in einer Veranstaltung, in welchem vordergründig das Tal und deren eigener Betrieb nur sekundär beworben werden. Nach meiner tiefsten Überzeugung wurde leider der langfristige Werbeeffect über eine von vielen

Seiten anerkannte und hochgelobte Veranstaltung verkannt. Man erkannte meiner Meinung nach nicht, dass nur in einer Gemeinschaft, mit der Unterstützung von vielen, eine Weinprobe auf diesem Niveau auf Dauer zu veranstalten ist.



8. Zellertaler Weinkost 13.03.2010. „Die Nibelungen im Reich der Zellertaler Burgunder“
Foto: Rheinpfalz/STEPAN 15.03.2010

Die Zellertaler Weinkost

15. März 2003

1. Zellertaler Weinkost

im Dorfgemeinschaftshaus Albisheim

Motto: „Zellertal trifft alle Welt“

Mit Empfang der bayerischen Gäste um 11 Uhr im Weingut Heinz. Moderation: Weinbauamtsrat Hans-Günther Kissinger und Simone Rent, ehemalige Deutsche Weinkönigin. Musik durch die Gruppe Landmann aus Monsheim.

Menue: Donnersberger Partyservice Mandler. Kunstaussstellung auf der Galerie des DGH. Vorstellung des Schraubver-

schlusses und Etiketten. Verlosung, Hauptgewinn: Sieben Tage Aufenthalt im Bayerischen Zellertal.

13. März 2004

2. Zellertaler Weinkost

im Dorfgemeinschaftshaus Albisheim

Motto: „In vino sanitas – Gesund leben mit Wein“

Moderatoren: Dr. Renate Willkomm Vorsitzende des Forums Wein und Gesundheit und Prof. Dr. Ulrich Fischer vom DLR Neustadt.

Musik: Quartett „Cappucino“ aus Kaiserslautern. Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

27. und 28. März 2004

1. Zellertaler Weinkost im Glasdorf Weinfurtner (Bayern)

Motto: „Zellertal trifft Zellertal“

Moderation: Deutsche Weinprinzessin Lisa Edling.

Musik: „Boarische Buam“ aus dem Bayerischen Wald. Menue: Partyservice Hans Schauer, sonntags eine Verkostung für Gastronomie und Hotels.

12. März 2005

3. Zellertaler Weinkost

im Freizeitzentrum Marnheim

Motto: „Wein und Kräuter – Aromen treffen sich“



Erkundung moderner Weinkultur bei der Zellertaler Weinkost. —www.mos.de

Foto: Rheinpfalz/STEPAN 15.03.2004



Sie prüften bei der Vorauswahl für die Zellertaler Weinkost im Weingut Heinz die edlen Tropfen (v.l.): Klaus-Dieter Mäsgig, Inge Baumbauer, Heike Herr, Heidrun Mann, Ulrich Fischer und Dieter Heinz. Foto: Uwe Feuerbach

Foto: Wormser Zeitung/Uwe Feuerbach 26.01.2004

Moderation: Marlene Jacobi-Ewerth DLR Oppenheim und Christoph Presser Weinbauamt Eltville.

Gesang: Andreas Knapp und Katharina Vogt mit Christine Franz am Klavier. Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

09. und 10. April 2005

2. Zellertaler Weinkost in der Weinfurtner Glashütte in Arnbruck

Motto: „Wein und Kräuter – Aromen treffen sich“

Moderation: Deutsche Weinprinzessin Tina Kiefer und Zellertaler Weinprinzessin Dorothee Bürky sowie die Kräuterexperten Marlene Jacobi-Eberth und Xaver

Die Zellertaler Weinkost

Tremml. Gesang: Sopranistin Katja Vogt aus Harxheim, Tenor Andreas Knapp aus Wachenheim, Kammersänger Werner Puhlmann aus Göllheim am Klavier begleitet von Christine Franz. Musik: „Mikados“ aus dem Bayerischen Wald.

Die Veranstaltung wurde vom Südwestrundfunk aufgezeichnet und am 30. Mai 2005 in SWR 4 ausgestrahlt.

11. März 2006

4. Zellertaler Weinkost

in der Schulturnhalle Monsheim

Motto: **„Wein trifft Kunst“**

Moderation: Andreas Petzold Esswerkstatt Wiesbaden und Oliver Schmitt von der LVVO Weinsberg. Musik: present-art collection aus Kaiserslautern. Menue: Donnersberger Partyservice Mandler.

10. März 2007

5. Zellertaler Weinkost

im Dorfgemeinschaftshaus Eiselthum

Motto: **„Weinbau seit zwei Jahrtausenden – die Römer sind noch unter uns“**

Moderation: Deutsche Weinkönigin Sylvia Benzinger und Dr. Fritz Schumann, Ordensmeister der Weinbruderschaft der Pfalz. Musik: Erwin Breitwieser und Otto Schlesinger, Mitglieder der Mainzer Hofsänger und Rudi Trares am Klavier.



08. März 2008

6. Zellertaler Weinkost

im Haus Gylenheim in Göllheim

Motto: **„Der Wein und die Bibel – der Mensch lebt nicht vom Brot allein“**

Moderation: Deutsche Weinprinzessin Julia Metzler und Weinbauamtsrat Hans-Günter Kissinger. Musik: Chor „Young Spirit“ aus Mörsstadt. Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

Im Foyer: Bibelausstellung von Thomas und Monika Vieweg.

17. März 2009

7. Zellertaler Weinkost

im Dorfgemeinschaftshaus Eiselthum

Motto: **„Grenzen trennen – Wein verbindet“**

Moderation: Rheinhessische Weinkönigin Lisa Bunn und Historiker Dr. Wolfgang Bickel. Musik: Bernd Knell. Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

Bei allen Veranstaltungen wurde das Menü zubereitet und geliefert vom Donnersberger Partyservice Mandler. Den Service übernahmen die teilnehmenden Winzer.

13. März 2010

8. Zellertaler Weinkost

im Dorfgemeinschaftshaus Bubenheim

Motto: **„Die Nibelungen im Reich der Zellertaler Burgunder“**

Moderation: Rheinhessische Weinkönigin 2007/08 Stefanie Ohl und Friedel Lahr. Musik: Gruppe „Borbetomagus“. Menue: Donnersberger Partyservice Mandler.

Die Zellertaler Weinkost



Von links: Hofdame Karen Storck, Zellertaler Weinprinzessin Dorothee Bürky, Sepp Hoffmann aus Arnbruck und die Deutsche Weinkönigin Sylvia Benzinger



Bei etwa 230 Gästen war die Weinkost stets eine logistische Herausforderung. Die teilnehmenden Winzer servierten die einzelnen Gänge mit den jeweils dazu passenden Weinen.

19. März 2011

9. Zellertaler Weinkost

im Bürgerhaus Wachenheim

Motto: „**Triumph, die Freiheitsfahne weht!**“

Moderation: Rheinhessische Weinkönigin Annika Strebel und Dr. Klaus Kremb.
Musik: Ralf Bethke mit franz. Musette-Musik

Menue: Donnersberger Partyservice Mandler.

10. März 2012

Weinkost im Dorfwirt-Saal in Arnbruck

Moderation: Deutsche Weinkönigin Annika Strebel.

Musik: Arnbrucker Woidbuam.
Präsentation des rheinhessisch-pfälzischen Zellertales mit Ilse Schumacher und Gunter und Sigrid Herweck.

24. März 2012

10. Zellertaler Weinkost

im Haus Gylnheim in Göllheim

Motto: „**Tourismus und Wein**“

Moderation: Dr. Günter Hoos, Stefan Herzog Rheinhesseninfo u. Karen Storck.
Musik: Ralf Bethke.
Menue: Donnersberger Partyservice Mandler.

09. März 2013

11. Zellertaler Weinkost

im Dorfgemeinschaftshaus Einselthum

Motto: „**Wenn Wein und Speisen Hochzeit feiern**“

Moderation: Andreas Rück
Musik: Gesangsgruppe Intermezzo des MGV Mörsstadt.
Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

Die Zellertaler Biergaudi

Oktoberfeststimmung in Wachenheim



Von Dieter Heinz

Sehr bald kam mit der Freundschaft zum bayrischen Zellertal die Idee auf, im Gasthaus Lind in Harxheim ein Bierfest mit dem Bier aus dem bayerischen Zellertal zu feiern nach dem Vorbild des „Andechserfestes“, das dort schon mehrmals mit großer Resonanz stattfand. Ein Vertreter der Schlossbräu aus Drachselsried reiste an, um die Möglichkeiten bei Lind für ein solches Fest in Augenschein zu nehmen. Bevor man sich letztendlich einigen konnte, starb der Brauereibesitzer und es dauerte geraume Zeit, bis die Geschäfte der Brauerei wieder in geregelten Bahnen verliefen. Als das geklärt war, hatte man bei Lind das Interesse verloren, sodass der Verein dann selbst die Ausführung des Festes in

die Hand nahm und das Wachenheimer Bürgerhaus als Veranstaltungsort wählte. 2003 konnte dann endlich nach vielen Vorgesprächen das erste Fest stattfinden. Das Bier wurde zusammen mit den Gläsern und Dekomaterial per LKW angeliefert und die Musik aus Bayern, die „Zellertaler Vagabunden“ brachten eine echte Gaudi in bayrischer Manier in unser Zellertal. Die Veranstaltung war ein Riesenerfolg und es war logisch, dass man dies als Dauereinrichtung zur Freundschaftspflege beibehalten wollte: Die Biergaudi bei uns und als Gegenpart eine Weinkost in Arnbruck im Glasdorf im Hause Weinfurtner.

2006 fand eine Biergaudi ganz besonderer Art statt. Der Radiosender SWR 4 wurde auf die intensiven Beziehungen aufmerksam und bot den beiden Zellertälern die Gestaltung der Radiosendung „Wir bei Euch“ mit Peter Jochen Degen an. In Arnbruck in der Weinfurtner Innovationshalle feierte man mit Sängern und Solisten aus beiden Zellertälern und kurze Zeit später in Albisheim mit Helene Fischer, Leonhard, Ted Herold und Margot und Maria Helwig als Stargäste. Sicherlich ein wahrer Höhepunkt in der Geschichte des noch jungen Vereins.

Hier finden Sie uns:

Voranzeige:
Genießerwoche
vom 2. bis 10. Oktober 2004
in vielen Orten des Zellertals

3. Zellertaler Weinkost
am 12. März 2005 in Wachenheim

Zellertaler Bier-Gaudi

am 16. und 17. Oktober 2004
in Wachenheim im Bürgerhaus

Eine gemeinsame Aktion
unseres Vereines
„Zellertal aktiv“
mit der Brauerei
„Drachselsrieder
Schlossbräu“
aus dem Zellertal
im Bayrischen Wald

Samstag, 16. Oktober 2004

Faß-Anstich um 19.00 Uhr
mit Pulverdampf und Böllerknall

Genießen Sie aus dem Zellertal im Bayrischen Wald

„Waidler Gold“
(Feines Festbier)

„Kini-Bier“
(Dunkle Bierspezialität)

Der Party-Service Mandler sorgt bestens für
Ihr leibliches Wohl mit:
Leberkäs, Schweinekammbraten, Obatzda
und Wurstsalat

Eintritt Samstag 2,- Euro und Sonntag 1,- Euro

Sonntag, 17. Oktober 2004

Von 11.00 bis 15.00 Uhr
ausgedehnter Frühschoppen
mit Wildschweinragout mit Maronen,
Champignons, Rotkraut und Semmelknödel

An beiden Tagen spielen die
„Zellertaler Vagabunden“
aus dem Bayrischen Wald
zünftige Volksmusik

Die Braugerstenkönigin aus Kirchheimbolanden
und die Zellertaler Weinprinzessin
werden Sie begrüßen
und gemeinsam mit Ihnen feiern.

Die Zellertaler Biergaudi



Von links: Hans Weiniger, Bürgermeister Drachselsried, Hermann Brandl, Bürgermeister Arnbruck, Inge Baumbauer, Braugerstenkönigin Kathrin Würtz, Kirchheimbolanden, Michael Schmelmer, Beigeordneter Drachselsried, Bierkönig Fritz 1, Fritz Hörner, Kirchheimbolanden, Sepp Hoffman Arnbruck.



Biergaudi in Wachenheim 2004. Überraschungsgast Richard Brandl „Jodlervagabund aus den Bergen“ mit Dieter Heinz, 2. Vorsitzender Zellertal aktiv.



Die Zellertaler Biergaudi



Ein Prosit auf die gelungene Biergaudi! Dieter Heinz (links) verabschiedet die Gäste aus dem bayerischen Zellertal unter Leitung von Sepp Hoffmann.

Bis 2007 konnte die Biergaudi ununterbrochen stattfinden, obwohl es für den Vorstand und weitere Helfer ein sehr großer Aufwand war.

2012 wurde das Fest zum 10 jährigen Jubiläum der Freundschaft der Zellertäler wieder ins Leben gerufen. Erneut konnte in den Folgejahren ununterbrochen bis 2017 mit unterschiedlichen Musikgruppen die Biergaudi gefeiert werden. Sepp Hoffmann war dabei immer in seinem Element und hat mit seinen Kontakten hervorragende Musiker vermittelt und war somit wichtiger Ansprechpartner und Ideengeber.

Insgesamt elfmal fand diese Veranstaltung statt und war stets Vorbild für weitere Bierfeste in der Umgebung.



Immer ein Spaß für alle Beteiligten. Das Publikum wählt das schönste Dirndl des Abends.



Sepp Hoffmann, „Zellertal-Botschafter“ aus Arnbruck beim Fassbieranstich im Wachenheimer Bürgerhaus

Zellertal aktiv – Ideengeber zur „Weinrast mit Weitblick“

von Dieter Heinz

Christine Bernhard und Dieter Steingaß, damals im Vorstand von Zellertal aktiv, bemängelten, dass am Wochenende viele Besucher am Zeller Denkmal verweilen, aber keine Möglichkeit haben, Zellertaler Weine zu probieren.

So wurde die Idee geboren, in der Nähe des Ehrenmals sonntags einen Weinprobierstand zu betreiben. Der Verein gab die Idee an seine Mitgliedswinzer weiter und im Sommer 2007 öffnete ein provisorischer Weinstand an der Panoramastraße auf einer Brach-



2008: Eröffnung der „Weinrast mit Weitblick“
vlnr: Lisa Weller, Hofdame, Elmar Klein
IG-WeinRast, Dieter Heinz stellv. Vorsitzender
Zellertal aktiv, Monika Bank-Scherner Verkehrs-
verein Südl. Wonnegau, Karen Storck Zeller-
taler Weinprinzessin, Ralph Bothe Bürgermeis-
ter VG Monsheim

fläche in der Nähe des Denkmals. Die Winzer betrieben ihn am Sonntag wöchentlich abwechselnd und zur Überraschung aller wurde das Angebot sehr gut angenommen.

Da gleichzeitig auch schon die Idee und das Interesse für eine Zellertaler Vinothek bestand, sollte dies als Übergangslösung gelten. Für den Standort einer gemeinsamen Vinothek gab es verschiedene Vorstellungen. Einige Winzer wollten sie im Wachenheimer Zollhaus, als historisches Gebäude, mit passendem historischem Hintergrund als Grenzstation zwischen Hessen und Bayern, heute Pfalz und Rheinhessen, in einem Ort liegend und daher mit vorhandener Infrastruktur und relativ überschaubarer Kosten einrichten. Diese Idee wurde auch von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion so gesehen und unterstützt. Weitere Winzer hätten sie lieber im Schwarzen Herrgott in Zell und andere am Zeller Berg, mitten in den Weinbergen gesehen.

Da keine Einigung zu erzielen war und auch die Kosten gescheut wurden, kam es letztendlich zu keiner Einigung und das Thema Vinothek wurde zurückgestellt. Da man nun davon ausgehen konnte, dass der Weinstandbetrieb keine Übergangs-



Provisorischer Weinstand an der Panoramastraße auf der Brachfläche zwischen Mölsheim und Zell. Im Rückblick der Vorgänger der heutigen Weinrast mit Weitblick im Aegidiuspark.

sondern eine dauerhafte Lösung werden würde, suchte man nach einem neuen Standort, an welchem der Weinstand über die Sommermonate stehen bleiben kann, mit Strom und Wasser versorgt, sowie Parkmöglichkeiten geschaffen werden können.

Hier bot sich in Mölsheim der Aegidiuspark oder der Parkplatz in Zell am Schwarzen Herrgott an. Die Mehrheit entschied sich für den Platz in Mölsheim. Im April 2008 mündeten schließlich die

improvisierten Anfänge auf der Brachfläche in der Eröffnung eines mobilen Weinstandes im Aegidiuspark in Mölsheim, organisiert durch eine neu gegründete Interessengemeinschaft. Von da an trägt das beliebte Ausflugsziel den Namen „Weinrast mit Weitblick“ und ist Motivation für mehrere umliegende Gemeinden, ebenfalls einen solchen Weinprobierstand zu betreiben. Einmal mehr war der Verein auch Ideengeber für die Umgebung.

Der Zellertaler Hofladentag

Die Früchte des Herbstes genießen



Von Annelie Lösch

„Die Früchte des Herbstes genießen“ wurde seit 2003 zum Motto des ersten Sonntages im Oktober. Zellertal aktiv suchte nach einer Möglichkeit, die Hofläden der Mitglieder einem breiten Publikum vorzustellen. Gemeinsam mit den Betreibern entstand die Idee eines Hofladentages.

Da es in Wachenheim bereits Hofläden mit entsprechenden Räumlichkeiten gab, entschied man sich für Wachenheim als Veranstaltungsort. Später versuchte man, die Angebote des Hofladentages über mehrere Orten des Tales zu verteilen, was beim Publikum allerdings nur wenig Zuspruch fand.

So entstand im Laufe der Jahre im historischen Ortskern Wachenheims eine „Genießermeile“ mit einem zwischenzeitlich sehr breiten Angebot an individuell erstellten Genüssen und wachsenden Besucherzahlen.

28. September 2003

1. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim

Hoffmann's Weinideen, Schüttler's Kreativer Hofladen mit Landbrennerei Bühler, Weingut Heinz mit Obsthof Enders

26. September 2004

2. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim

Hoffmann's Weinideen, Schüttler's Kreativer Hofladen mit Landbrennerei Bühler, Wein- und Sektgut Rauschkolb mit Obsthof Enders
Sonderfahrt der IG Schienenverkehr Kurpfalz

9. Oktober 2005

3. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim

Hoffmann's Weinideen, Schüttler's Kreativer Hofladen mit Landbrennerei



Hofladentag 2019. Besucher füllen die Hauptstraße in Wachenheim.

Bühler, Wachenheimer Winzerstube mit Obsthof Enders und „Sepp aus dem Bay. Zellertal“, Weingut Hein mit Bauernlädchen Kaufhold

1. Oktober 2006

4. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim

Hoffmann's Weinideen, Schüttler's Kreativer Hofladen mit Christian Gaede und Landbrennerei Bühler, Wachenheimer Winzerstube mit Obsthof Enders und „Sepp aus dem Bay. Zellertal“, Weingut Hein mit Bauernlädchen

Kaufhold, Führungen durch das Schmiedemuseum

7. Oktober 2007

5. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim, Harxheim und Monsheim

Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Schüttler's Kreativer Hofladen, Wachenheimer Winzerstube mit „Sepp aus dem Bay. Zellertal“, Weingut Hein mit Bauernlädchen Kaufhold
Harxheim: Obsthof Enders
Monsheim: Hofladen Klag

Der Zellertaler Hofladentag

8. Oktober 2008

6. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim, Harxheim und Monsheim

Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Schüttler's Kreativer Hofladen, Weingut Hein mit Bauernlädchen Kaufhold, Wachenheimer Winzerstube
Harxheim: Obsthof Enders
Monsheim: Hofladen Klag

4. Oktober 2009

7. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim und Albisheim

Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Schüttler's Kreativer Hofladen mit Landbrennerei Bühler, Weingut Hein mit Biohof Gander, Wachenheimer Winzerstube
Albisheim: Einweihungsfeier des Obsthofes Enders mit Metzgerei Ludwig, Albisheimer Landfrauen, Gesangverein 1862 e.V., Weingut Seitz

3. Oktober 2010

8. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim und Albisheim

Albisheim: Obsthof Enders, Metzgerei Ludwig, Weinbau Roß.
Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Schüttler's Kreativer Hofladen, Weingut Hein mit Biohof Gander und Christian Gaede, Wachenheimer Winzerstube mit „Sepp aus dem Bay. Zellertal“

2. Oktober 2011

9. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim und Albisheim

Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Schüttler's Kreativer Hofladen, Weingut Hein, Wachenheimer Winzerstube mit „Sepp aus dem Bay. Zellertal“
Albisheim: Obsthof Enders mit Metzgerei Lind und „Ölhaus Mauchenheim“

7. Oktober 2012

10. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim und Albisheim

Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Weingut und Hofladen Schüttler, Weingut Hein, Wachenheimer Winzerstube mit „Sepp aus dem Bay. Zellertal“
Albisheim: Obsthof Enders mit „Floristikbiene“ Denise Hauck

6. Oktober 2013

11. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim und Albisheim

Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Weingut und Hofladen Schüttler mit Landbrennerei Bühler, Weingut Hein, Wachenheimer Winzerstube mit „Sepp aus dem Bay. Zellertal“
Albisheim: Obsthof Enders mit „Floristikbiene“ Denise Hauck



Fotos: Wormser Zeitung vom 06.10.2016 / Photoagenten/Balzarin/
Rudolf Uhrig

Der Zellertaler Hofladentag



... nach dem Rundgang entlang der „Genießermeile“ mal auf ein Glas Wein einkehren.

5. Oktober 2014

12. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim und Albisheim

Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Weingut und Hofladen Schüttler mit Landbrennerei Bühler, Wachenheimer Winzerstube mit „Sepp aus dem Bay. Zellertal

Albisheim: Obsthof Enders mit „Floristikbiene“ Denise Hauck

4. Oktober 2015

13. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim, Albisheim, Mölsheim, Monsheim

Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Hof Hoppe, Weingut Hein, Weingut und Hofladen Schüttler mit Landbrennerei

Bühler, Wachenheimer Winzerstube mit „Sepp aus dem Bay. Zellertal“, Verein Zellertal aktiv, Käsestand Bachmann
Albisheim: Obsthof Enders
Mölsheim: Hofladen WERTvoll, Weinrast mit Weitblick mit art floral-Daniela Schwarz
Monsheim: Hofgut Wiesenmühle

2. Oktober 2016

14. Hofladentag in Wachenheim und Mölsheim

Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Hof Hoppe, Weingut Hein, Weingut und Hofladen Schüttler, Wachenheimer Winzerstube, Verein Zellertal aktiv, Obsthof Enders, Confiserie Michel
Mölsheim: Hofladen WERTvoll



Erster neu und farbig gestalteter Flyer 2016

Der Zellertaler Hofladentag

1. Oktober 2017

15. Hofladentag in Wachenheim und Mölsheim

Wachenheim: Weingut und Hofladen Schüttler, Hoffmann's Weinideen, Wachenheimer Winzerstube mit Helmut Appel, Hof Hoppe, Verein Zellertal aktiv e.V., Obsthof Enders, Confiserie Michel, Drehorgel Duo „Die Hilu's“, Schlossgut Lüll mit Annerose Kinder, SellenFutterManufaktur, Waldemar Klein, NABU Donnersberg, Weingut Hein mit Presswerk – Die Ölmanufaktur, Fischhandel Schäffer, Wurstlädchen Leitsbach



*Dicht gedrängte Besucherschar bei „Hoffmann's Weinideen“
Wormser Zeitung vom 08.10.2018 /
Foto: photoagenten / Alessandro Balzarin*

Mölsheim: Hofladen WERTvoll mit Montessori Grundschule Pfeddersheim, Christopher Full, Manufaktur Glen Cellar Food Beverage Team Inga Roß, Beate Rauch-Goschke, Sigrun Göngrich, Dirk Bastian

7. Oktober 2018

16. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim

Weingut und Hofladen Schüttler, Hoffmann's Weinideen, Hof Hoppe, Wachenheimer Winzerstube, Infostand Zellertal aktiv e.V., Schlossgut Lüll, Weingut Hein

6. Oktober 2019

17. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim

Weingut und Hofladen Schüttler, Hoffmann's Weinideen, Hof Hoppe, Wachenheimer Winzerstube, Verein Zellertal aktiv, Schlossgut Lüll, Fischstand Schäffer, Eiscafé Simoni, Glen Cellar Food&Beverage, SeelenFutterManufaktur, Waldemar Klein, Weingut Rauschkolb, Sri Lanka Nothilfe, Smoothie Andy, SchneidersMühle, Genders Gewürzstand, Weingut Hein, Presswerk – Die Ölmanufaktur, Wurstlädchen Leitsbach, Familie Bub, Biohof Ganter, Konnis Feinkost, Verein zum Erhalt aussterbender Schweine- und Nutztierassen, Lorsche Tabakprojekt, Gemüsestand Feldmann, Kirche und Schmiede geöffnet



Leckeres vom Bäcker aus dem Elsaß im Schlossgut Lüll.



Hinweistafel auf dem hölzernen „Pluggskarch“ an der Wormser Straße in Wachenheim.

Das Sattelfest auf dem Zellertalradweg

Von den Reizen des Zellertals verwöhnen lassen

Von Sigrid und Gunter Herweck

Im Sommer 2014 wurde die letzte Lücke des Zellertal Radweges zwischen Harxheim und Albisheim geschlossen. Seitdem steht allen Radfahrern eine gradlinige Verbindung von der Radwegkreuzung am Wormser Rheinufer bis zum Donnersberg zur Verfügung. Dies war für den Verein Zellertal aktiv die Initialzündung zum „Sattelfest auf dem Zellertal-Radweg“.

Seit 2015 sind alle Hobby- und Profiradler jeweils am zweiten Sonntag im September eingeladen, das Zellertal per Rad zu erkunden. Auf der Strecke zwischen Monsheim und Marnheim laden in allen Orten Winzer, Gastronomen und Vereine ein, das Zellertal mit seinen regionalen und kulinarischen Köstlichkeiten, seinen Weinen, dem Z-Secco als Botschafter des Tales und seinen landschaftlichen Reizen, kennen zu lernen.

Radfahrer, die beim „Sattelfest“ den Zellertal-Radweg in seiner gesamten Länge (25,3 km) kennenlernen möchten, können schon ab Worms im Bereich der Pfrimmanlage auf Radwegen westwärts Richtung Monsheim zum „Sattelfest“ fahren und sich ab dort von den Reizen des Zellertals verwöhnen lassen. Am

Monsheimer Bahnhof steht für die Radfahrer eine der modernen rheinhessischen Radservicestationen bereit für einen Zwischenstopp zum Aufpumpen, Reparieren oder Akku laden.

Neben Monsheim findet das „Sattelfest auf dem Zellertal-Radweg“ in den Gemeinden Wachenheim, Niefernheim, Harxheim, Albisheim (E-Bike-Lademöglichkeit am Re(b)fugium) und Marnheim statt. Auch am Rande des Radweges sind Gäste in Mölsheim, Zell und Einselethum willkommen.

Wer ab Marnheim noch Lust auf körperliche Ertüchtigung hat, kann weiterhin auf Radwegen Kirchheimbollen erreichen und sogar zur höchsten Erhebung der Pfalz, dem Donnersberg, radeln.

Der Zellertal-Radweg ist mit den landeseinheitlichen Radwegweisern ausgestattet. Grüne Schrift auf weißem Grund, dazu ein Fahrradpiktogramm und das „Z“ stellen sicher, dass Sie auf dem richtigen (Rad)Weg sind.



Marie-Theres Wölkl und Karen Jäger (von links) von der Rheinhessen-Touristik standen am Sonntag in Niefernheim und somit schon in der Pfalz. „Gerade hier sollte man für Rheinhessen werben“, unterstrich Karen Jäger. Sie hatte u.a. neben zahlreichen Infos über das Radfahren in Rheinhessen auch E-Bikes zum Verleihen dabei. Radfahren nämlich war beim 2. Sattelfest im Zellertal angesagt, wo zahlreiche Radler bei bestem Wetter die Schönheiten der malerischen Strecke zwischen Monsheim und Mannheim erkunden konnten. Erst im letzten Jahr wurde der Zellertal-Radweg offiziell eingeweiht und erfreut sich seitdem wachsender Beliebtheit. Auch wenn bei dem Event speziell Vereine, Verbände, Winzer oder Gastronomen den Weg kulinarisch versüßt hatten, lohnt sich ein „Erradeln“ des landschaftlichen Kleinodes immer.

Foto: Robert Lehr

Nibelungen Kurier am 17.09.2016 / Foto: Robert Lehr

Der Zellertaler Weinspaziergang

Vun hiwwe no driwwe



Kultur- und Weinbotschafterin Heidi Zies mit Gästen auf der Panoramastraße.

Von Annelie Lösch

Unter dem Motto „Vun hiwwe no driwwe“, gemeint war von der Pfalz nach Rheinhessen oder umgekehrt, veranstaltete der Verein am 10. Juli 2016 den ersten „Kulinarischen Weinspaziergang“ vom Aussichtspunkt „Zellertalblick“ zwischen Einselfeld und Zell zur Weinrast nach Mölsheim.

Der Weg führte zunächst durch die Gemeinde Zell, dann auf dem Weinbergsweg parallel zur Panoramastraße vorbei am „Schneggewingert“ und der Rückseite des Zeller Ehrenmals zur Katholischen

Kirche und zur Weinrast in Mölsheim. Neben dem Weitblick vom Donnersberg bis zur Rheinebene konnten die Teilnehmer im ersten Jahr gegen Voranmeldung und Zahlung eines Festbetrages an sieben Stationen entlang der Wegstrecke Weine verkosten und passende Häppchen genießen.

Schon im zweiten Jahr konnte man ohne Voranmeldung in die Wegstrecke einsteigen und spontan an verschiedenen Stationen rasten.

Für alle, die die Distanz ganz bequem überwinden wollten pendelte eine gemütliche „Wingertskutsche“ zwischen



Wormser Zeitung 16.07.2019 /
Foto: BilderKartell/Martin H.
Hartmann



Der Z-Secco
Entdecken Sie den neuen Secco aus dem Zellertal!
Bei vielen Mitgliedern erhältlich.
Den müssen Sie probieren!

Jetzt auch als Rosé

Wandern Sie genüsslich auf dem Zellertalweg

von Zell, durch die Weinberge oberhalb des Zellertaler Ehrenmals, bis Mölsheim.

Unterwegs laden Winzer und Gastronomen des Vereins „Zellertal aktiv“ mit ihren Weinen und kulinarischen Köstlichkeiten zum Verweilen ein.

Gemütliche Kutschfahrt

Von Zell nach Mölsheim und zurück pendelt unsere gemütliche Wingertskutsche.

Der Preis für die einfache Fahrt beträgt 2,00 €



vun hiwwe no driwwe

Kulinarischer Weinspaziergang im Zellertal

von der Pfalz nach Rheinhessen am 09. Juli 2017
Von 11.00 bis 21.00 Uhr



Sattelfest
auf dem Zellertal-Radweg

Entdecken Sie das zauberhafte Zellertal auf dem Fahrrad.
Am 10.09.2017 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Erleben Sie auf einer Strecke von ca. 30km die malerische Landschaft und ihre Sehenswürdigkeiten.
Entlang der Strecke warten die Gemeinden mit allerlei Kulinarischem und Zellertaler Weinen auf.



Informationen beim Verein:
„Zellertal aktiv e.V.“
Dieter Heinz | Tel. 0 62 43 - 74 38
Hotel Kollektur | Tel. 0 63 55 - 95 45 45

www.zellertal-aktiv.de



Gefördert vom Verkehrsverein Südlicher Wonnegau e.V.



Zu Gast bei Pfälzern und Rheinhessen



Der Zellertaler Weinspaziergang

Mölsheim und Zell. Die Veranstaltung fand regen Zuspruch. So entschied man sich auch 2018 und 2019 am bewährten Konzept eines Spazierganges durch das Rebenmeer mit Rastmöglichkeiten inmitten der Weinberge festzuhalten, gab der Veranstaltung aber einen neuen Namen: Zellertaler Weinspaziergang. 2020 setzte die Corona-Pandemie leider das vorläufige Ende der Veranstaltung.



Kultur- und Weinbotschafterin Cornelia Storck berichtet über Geschichte und Geschichten des Zellertals.



**ZELLERTALER
WEINSPAZIERGANG**

**WANDERN SIE GENÜSSLICH
AUF DEM ZELLERTALWEG ...**

... zwischen Zell und Mölsheim,
durch die Weinberge oberhalb
des Zellertaler Ehrenmals.

Unterwegs laden Winzer und Gas-
tronomen des Vereins „Zellertal
aktiv“ mit ihren Weinen und einem
abwechslungsreichen kulinarischen
Angebot zum Verweilen ein.

GENUSSWANDERUNG in der PFALZ und RHEINHESSEN.

Am Sonntag, dem **14.07.2019** von 11 Uhr bis 19 Uhr.

Eine Initiative des „Zellertal aktiv e.V.“
Informationen zur Veranstaltung bei:
Dieter Heinz | Tel. 0 62 43 - 74 38
Heinz Kolke | Tel. 0 63 55 - 95 45 45

Alle Informationen zum kulinarischen Angebot
beim ZELLERTALER WEINSPAZIERGANG
finden Sie unter: www.zellertal-aktiv.de



Rast inmitten der Reben nahe der Mölsheimer Kirche

Ein Fest der Sinne

WEINSPAZIERGANG Zellertaler Panoramatrasse zeigt sich von bester Seite

Von Helmut Weich

ZELLERTAL. Staunender Sonnenschein hat die zahlreichen Spaziergänger entlang der Zellertaler Panoramatrasse beim dritten Zellertaler Weinspaziergang begleitet. Und der Verein „Zellertal aktiv“ hatte im Vorfeld nicht zu viel versprochen. Was die „Zellertaler“ aufsuchten, konnte sich wirklich sehen und schmecken lassen, die rheinisch-pfälzische Grenzregion präsentierte sich von ihrer besten Seite.

Die Teilnehmer des „Zellertaler Weinspazierganges“ konnten sich auf Schritt und Tritt von der positiven Entwicklung des Zellertals überzeugen. Auf gerade mal drei Kilometer Wegstrecke – zwischen Mölsheim und Zell – erleben die Teilnehmer ein Fest der Sinne.

Die meisten kamen aus der Rheiniederung und „Landen“ zunächst in Mölsheim. Hier am Freyberg lud die „Weinerei“ mit ihrem Panoramablick zum Verweilen ein. Schattige Plätze waren hochbegehrte, doch sie reichten nicht aus.

Aufblühend viele Gruppen hatten sich auf dem Weg gemacht.

Stark vermisst war die Corona-Einsparung. Mächtige Teilnehmer und Familien Anwesenden wohl eher einen Schwimmbad-Besuch.

Von Mölsheim aus führte der Weg zunächst auf den steilen Hügel des Zellertals. Eifrige Teilnehmer hatten ihre Wander- und Walking-Stöcke mitgebracht. Vorbei an der hochgrünen, katholischen

Von der Höhe der Weg dann kontinuierlich absteigend zum „Schneckenweg“ hoch über Zell. Hier hatte man einen Picknickplatz eingerichtet.

Wittus schattigen ging es im Dörfchen Zell zu. Unter dem alten Baumkronen des historischen „Göben-Parks“ und im Innenhof des barocken Hotels „Alte Kellerei“ ließ es sich gut verweilen. Einige Weinwanderer nutzten auch das kühle Wasser der alten Zeller Dorfbrunnen für eine erfrischende Kneipp-Kur.

Wenn der Fußweg zwischen beiden Dörfern zu lang oder beschwerlich aussieht, der konnte die Strecke auch mit der Pferdekutsche absolvieren. „Kutscher“ Gerhard Metzger hatte seine beiden „Schwarz-Weiß-Fierde“ Rosa und Wido eingeparkt. Die beiden kraftvollen Rasthüter hatten keine sonderliche Mühe mit den Vögeln.

Für den Verein „Zellertal-aktiv“ ang Dieter Heinz ein positives Fazit. „Der Weinspaziergang hat sich binnen kurzer Zeit gut entwickelt – wobei wir nun auch im dritten Jahr großes Glück mit dem Wein haben“, sagte Heinz.

Gleich danach führte der Weg durch die legendäre Weinlage „Zeller Schwarzer Herrgott“ vorbei am monumentalen Zellertaler Ehrenmal – dem weltweiten sichtbaren Wahrzeichen der Region.

Beim Weinspaziergang gab es auch die Möglichkeit, zwischen Mölsheim und Zell mit der Kutsche zu fahren.

Foto: photoagenten/Christine Dirigo

Wormser Zeitung vom 10.07.2018 /
Foto: photoagenten/Christine Dirigo

Der Zellertaler Erlebnistag

Volles Programm zwischen Monsheim und Marnheim



Historische Traktoren in Marnheim

Von Dieter Heinz

Von 2003 bis einschließlich 2011 wurde jährlich der „Zellertaler Erlebnistag“ veranstaltet.

In allen Orten des Zellertales boten Vereine und die Gemeinden die unterschiedlichsten Aktivitäten an.

Ganz bewusst hat man kein „autofreies Zellertal“ gewollt, da es diese Veranstaltungsform in der näheren und weiteren Umgebung schon häufiger gab. Hierdurch war nicht nur Radfahren der Hauptprogrammepunkt, sondern

es ergab sich ein bunter Strauß unterschiedlichster Angebote, sodass für Jeden was Interessantes dabei war. Besonders wollte man auch für Kinder ein attraktives Angebot schaffen.

In Wachenheim wurde über mehrere Jahre ein Indianerfest veranstaltet, zunächst am Teich nahe der Pfrimm und später auf dem Sportplatz mit Indianerzelt, Ponyreiten, Bogenschießen und mehr. Die Fahrt mit dem Nibelungenbähnchen rund ums Zellertal war sicherlich ebenfalls ein Höhepunkt in der Historie dieser neun Mal ausgerichteten Veranstaltung.



Die Rheinpfalz vom 19.07.2009 / Foto: STEPAN

Preise des Fotowettbewerbes „Land und Leute im Zellertal“ wurden übergeben

Von Dieter Heinz

Knapp 20 Hobbyfotografen waren dem Aufruf von Zellertal aktiv gefolgt und reichten eine große Anzahl von Aufnahmen ein. Die Jury war begeistert, aus welchen unterschiedlichen Blickwinkeln man Szenen und Motive aus dem Zellertal einfangen kann und konnte sich erst nach mehreren Durchgängen auf Siegerfotos einigen.

Platz eins belegte Beate Rauch-Goschke aus Mölsheim mit ihrem Schnappschuss eines Buttenträgers, der die Trauben in einen Erntewagen kippt. Platz zwei gewann Julian Hertwig aus Bermersheim mit einem Sonnenuntergang hinter der Kulisse des Donnersberges und Kurt Lahr aus Göllheim überzeugte mit einer Winterimpression vor dem Zeller Denkmal.

Anlässlich der Eröffnung der „Weinrast mit Weitblick“ in Mölsheim am 1. Mai 2014 wurden die Fotos veröffentlicht und die Preise übergeben.



Siegerfoto von Beate Rauch-Goschke



Die Jury kürte am 1. April 2014 das Siegerfoto. (v.l.) Dieter Heinz, Andrea Hagmaier und die ehem. Deutsche Weinprinzessin Inga Storck

Studienfahrten nach und aus Franken

Von Dieter Heinz

Der Verein unternahm zwei touristische Lehrfahrten nach Franken. Aufgrund einer Absatzkrise hatte der Absatz für Frankenweine und somit die Winzer elementare Probleme. Daraufhin schuf das Bundesland Bayern Förder- und Beratungsmöglichkeiten.

Bei der Fahrt 2013 begleitete Dr. Hermann Kolesch, Präsident der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau die Reiseteilnehmer zu verschiedenen Projekten, die Wein, Tourismus und Architektur bestmöglichst verbinden, wie dem Weinparadies Franken mit der Weinparadiesscheune an der Grenze zwischen Unter- und Mittelfranken, der Info-Vinothek in Sommerach, Divino in Nordheim, der Aussichtspunkt Terroir F.

Durch den Erfahrungsaustausch mit den dortigen Gästeführern „Weinerlebnis“ ergaben sich manche Anregungen. Im Gegenzug unternahm der Winzerverein Hüttenheim in 2014 eine Informationsfahrt in unser Zellertal.

Der Zellertaler Bündelchestag

Eine Tradition wird wiederbelebt



Mägde und Knechte aus Mölsheim. Von links, Charlotte Simon, Chantalle Schauß, Max Kniel, Tobias Deisler, Kai Krieger, Ingo Hees, Jenny Hees, Natalie Kniel, Jens Dieserich. Hinterere Reihe „Dienstherr“ Alexander Roß.

Von Dr. Willy Schuy

Der „Bündelchestag“ war im späten Mittelalter der Tag des Dienstbotenwechsels. An den Weihnachtsfeiertagen erhielten die Mägde und Knechte ihren mageren Jahreslohn ausbezahlt. Wer nicht vom Dienstherrn über den Winter versorgt wurde, musste meist am zweiten Weihnachtstag seine armselige Habe in

ein Stück Stoff zum Bündel schnüren und legte dieses in einen Weidenkorb oder eine verschließbare Kiste. Dann machte man sich auf die Suche nach einer neuen Anstellung. Oft endete diese Suche aber auch recht schnell in einem nahen Gasthaus oder an einem geeigneten Treffpunkt im Freien.

Noch heute finden in der Nordpfalz, im Nahetal und Teilen des Hunsrücks nach

den Weihnachtsfeiertagen traditionell Wanderungen statt mit anschließendem Beisammensein in geselliger Runde – meist zu einem Picknick am Lagerfeuer mit einfachem, herzhaftem Essen und viel „Flüssigem“.

Diese spätmittelalterliche Tradition wollte der Verein Zellertal aktiv in Erinnerung rufen. Unser Vereinsmitglied Ilse Schumacher hatte in ihrer Funktion als staatlich geprüfte Kultur- und Weinbotschafterin am 27.12.2009 im Namen des Vereins zum Bündelchestag nach Mölsheim eingeladen. Als „Mägde“ und „Knechte“ stellten sich Mitglieder der Kerwejugend zur Verfügung. Treffpunkt war um 11 Uhr im Weingut Roß, wo ihnen auch ihre Arbeitszeugnisse ausgehändigt wurden. Danach marschierten sie durch den Ort und versammelten sich mit vielen interessierten Zuschauern im Aegidiuspark in geselliger Runde am Lagerfeuer mit Gegrilltem und viel Glühwein zum Aufwärmen bis zur Dämmerung.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die auch in der regionalen Presse und in einem Filmbeitrag im Offenen Kanal Worms entsprechend gewürdigt wurde. Ob es eine Fortsetzung gibt?



Wormser Zeitung 31.12.2009

Foto: photoagenten/Rudolf Uhrig



Flyer zum Bündelchestag

Werbeträger des Zellertals

Fruchtig, spritzig, grenzenlos: Der Zellertal-Secco



Von Sigrig und Gunter Herweck

Mitglieder des Vereines Zellertal aktiv steckten ihre Köpfe zusammen und suchten nach einem Botschafter für das Zellertal. Was liegt in einer Weinregion näher als der Rebsaft, schließlich ist das Zellertal Deutschlands einziges Tal, in dem zwei Weinanbaugebiete sich treffen: Rheinhessen und die Pfalz. Schnell war die Lösung gefunden. „Wir kreieren einen Secco“.

Winzer beider Anbaugebiete stellten Weine zur Verfügung und stellten das Cuvée zusammen: fruchtig, spritzig, grenzenlos. Und Anfang September wurde er in Flaschen gefüllt, der „Zellertal-Secco“. Zum „Sattelfest auf dem Zellertal-Radweg“ im September 2015 wurde er erstmals ausgeschenkt. Zwischenzeitlich haben viele Winzer, Gastronomen und Geschäfte zwischen Monsheim und Marnheim den „Zellertal-Secco“ als neuen Botschafter ihrer Heimat im Sortiment.

Das Etikett

Der Künstler Detlof Graf von Borries aus Zellertal hat das Etikett entworfen.

Es symbolisiert damit das Zellertal, die Lage am Donnersberg, die Weinberge, den Zellertal-Radweg und die Wanderwege. Über allem ragt das Zellertaler Ehrenmal, das wie schon in der Grundsteinurkunde erwähnt auch Einigkeit und Einheit des Zellertales zum Ausdruck bringen soll. Die von den Winzern für den Z-Secco ausgesuchten Pfälzer und Rheinhessischen Weine werden im Weingut Krauss im Zellertal zusammengestellt, verperlt und abgefüllt.

Die Zellertaler Rieslingnudeln



mit Riesling verfeinert wurde. Im passenden Karton wurde die Nudel zum ersten kulinarischen Botschafter des Zellertales und zu einem beliebten Geschenk.

2004 wurde die Idee einer „Zellertaler Rieslingnudel“ geboren und umgesetzt. Eine Wormser Manufaktur kreierte eine Kräuternudel, die

Der Zellertaler Präsentkarton



2015 initiierte der Verein in Zusammenarbeit mit einem Alzeier Fachhändler die Herstellung eines sehr ansprechenden Präsentkartons mit einem Foto des „Ehrenmals“ als Wahrzeichen des Zellertales.

Der Zellertal aktiv Honig

Als ein weiterer Werbeträger von Zellertal aktiv wird seit dem Jahr 2010 der Zellertaler Blütenhonig abgefüllt. Dort wo hervorragende Weine wachsen, entsteht auch eine vielfältige Flora, die die Bienen zu einem ganz besonderen Honig mit unverwechselbarem Geschmack nutzen.



Freundschaft zum bayerischen Zellertal

80 Besuche in 20 Jahren

von Dieter Heinz

Wie uns erst bei der Vereinsgründung bewusst wurde, gibt es auch im Bayrischen Wald zwischen Bodenmais und Bad Kötzing ein weiteres Zellertal. Es liegt auch an einer Grenze, nämlich der von Niederbayern und der Oberpfalz. Schon beim ersten Besuch, wenige Wochen nach der Vereinsgründung, konnte der 2. Vorsitzende Dieter Heinz Kontakte mit dem damaligen Bürgermeister von Arnbruck, Herrn Hermann Brandl, und dem sehr agilen Wanderführer Sepp Hoffmann knüpfen.

Spontan wurden gegenseitige Besuche vereinbart. Seither fuhr jedes Jahr eine Busgruppe über 4- oder 5 Tage in die Region am Fuße des Arbers. Sepp Hoffmann verstand es immer wieder ein interessantes und unterhaltsames Programm zusammenzustellen. Viele Zellertaler fuhren regelmäßig mit und meldeten sich schon im Voraus für die nächste Fahrt an.

Beim Besuch der Bayern auf unserer Weinkost wurde die Idee geboren im Weinfurtners Glasdorf ebenfalls eine Weinkost zu veranstalten. Eine kulinarische Weinprobe, moderiert von einer

deutschen Weinkönigin in der äußerst schmucken und prall gefüllten Innovationshalle des Weinfurtners Glasdorfs hinterließ bei allen Besuchern einen bleibenden Eindruck.

Bei uns wurde im Gegenzug eine Biergaudi mit dem Drachselsrieder Bier und einer Musikgruppe aus dem bayrischen Zellertal ins Leben gerufen. Diese Verbindung ermöglichte sogar zwei Radiosendungen mit dem SWR aus der Reihe „Wir bei Euch – mit Peter Jochen Degen“ zu einer sehr guten Sendezeit.

Bei der Sendung in Albsheim war u.a. Helene Fischer zu Gast, damals noch als kleiner Stern am Schlagerhimmel. 2007 wurde ein rheinhessisch-pfälzischer Abend in Drachselsried mit Chören aus Albsheim und Mölsheim, der Hie und Do Kapelle, ein Ableger der Kolpingkapelle, und Gernot Fürwitt gestaltet. Durch das Programm führte Herbert Schwammel.

Gegenbesuche fanden, wenn auch im geringeren Umfang, natürlich auch statt. Der Hochstaoaner Heimat- und Trachtenverein bereicherte mit seinen Darbietungen 2003 das Wormser Bahnhofsfest. Der Arnbrucker Viergesang und die Woidbuam trugen mehrfach wesentlich zu Konzerten am Wachenheimer Weih-



Fünf echte Zellertaler: Mit Wanderführer Sepp (Mitte) statten Michael Schmeimer und Ilse Probst (v. li.) sowie Adi Schrötter und Helmut Brandl (v. re.) dem Zellertal einen Besuch ab. Bild: Rainer Kling

Wormser Zeitung vom 22.03.2003 / Foto: Rainer Kling



Zum Wohl: Landrat Michael Adam (links) stößt mit Arnbrucks Bürgermeister Hermann Brandl an, daneben Irmgard Brandl und 2. Bürgermeister Edi Reith.



Garanten der Zellertal-Freundschaft: Wanderführer Sepp Hoffmann (links) mit Heidi Zies von Zeller-Aktiv und Bürgermeister Dieter Heinz aus Wachenheim.

Viechtaler Bayerwald Bote vom 13.03.2012

Freundschaft zum bayerischen Zellertal

nachtsmarkt sowie zur Feier der Neugestaltung des Wachenheimer Bürgerhauses bei.

Der VdK Arnbruck und auch der Heimatverein Thalersdorf besuchten bei Mehrtagesfahrten das Zellertal und unsere Region. Viele kleinere Begegnungen fanden in den 20 Jahren statt, von denen viele nicht erfasst, oder an dieser Stelle zu weit führen würden.

Der Wanderer Sepp ist nach seinen Angaben 80 mal in diesen 20 Jahren bei uns gewesen. Diese Zahl drückt aus, wie viel Herzblut er in diese Freundschaft investiert hat. Corona-bedingt liegt sie momentan auf Eis. Sobald als möglich soll sie natürlich wieder fortgeführt werden.



Wochenblatt Kirchheimbolanden 11.10.2006



Zellertal-Botschafter Sepp Hoffmann zu Gast bei der Weinkost in Gölheim

Für's bayerische Zellertal geworben

Nach dem schönen und stillen Weinkost-Abend in Arnbruck lud nun der Verein Zellertal-Aktiv (Rheinland-Pfalz) zur Weinkost nach Gölheim.

Als offizieller Vertreter der beiden bayerischen Zellertal-Orte Arnbruck und Drachenselene nahm „Zellertal-Botschafter“ Sepp Hoffmann mit seiner Gattin Elisabeth an diesem Weinkost teil. Dabei wurde unter den knapp 300 Gästen für das bayerische Zellertal kräftig geworben. Sogar ein eigener Stand wurde aufgestellt, der von Elisabeth und Sepp Hoffmann bestens betreut wurde (s. Foto).



Der nächste Zellertal-Besuch ist bereits geplant. Am 28. April 2012 wird in Wachenheim das frisch sanierte Bürgerhaus eingeweiht. Der dortige Bürgermeister Dieter Heinz, einer der Väter der Zellertal-Freundschaft, hat den Arnbrucker Vergang und die Arnbrucker Waidmann dazu eingeladen.

Oben. Weinkost in Arnbruck 10.03.2012

Beides Zellertal-Bote im Dezember 2012

SWR4 Rheinland-Pfalz

SWR4 WIR BEI EUCH

Zellertaler Biergaudi
Samstag, 14. Oktober 2006 • 19 Uhr
Pfrimmhalle Albisheim

mit
Helene Fischer, Galant
Ted Herold, Leonard
Zellertaler Vagabunden
sowie
Maria und Margot Hellwig

Moderation
Peter Jochen Degen



Eintritt: € 10,-
Vorverkauf:
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden
VG Gölheim, Fa. Baumbauer, Albisheim
Bäckerei Ochtmann, Monsheim
Hotline: 0 63 51 / 49 09 18
Einlass: 18 Uhr
UKW 105,6 MHz

SWR4. Da sind wir daheim.

Freundschaft zum bayerischen Zellertal



Anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Freundschaft der Zellertäler wurde 2012 nach einem gemeinsamen sonntäglichen Kirchgang am Teich in Wachenheim eine Freundschaftstafel und ein Freundschaftsstein unter musikalischer Umrahmung der „Schweinstiroler“ enthüllt.



Weihe des vom Wachenheimer Hobbyschnitzer Helmut Appel geschaffenen Kreuzes am 6. Juli 2010 am Wandererparkplatz in Arnbruck, Ortsteil Höbing.



Amtsblatt der Verbandsgemeinde Monsheim 02.11.2012 / Foto: Carl-Walter Dinger



Enthüllung des Freundschaftssteines bei der PorschingHütte in Arnbruck

Freundschaft zum bayerischen Zellertal

Zellertal aktiv zu Gast im bayerischen Zellertal

ZELLERTAL (red) – Auch in diesem Jahr stattete der Verein Zellertal aktiv mit einer ständigen Gruppe dem Brudertal einen Wochenendbesuch ab.

Gleich nach der Ankunft hatte man schon einen höchst offiziellen Programmpunkt, nämlich die Segnung der im letzten Jahr überreichten Christusfigur – gestiftet vom Herrgotschnitzer Helmut Appel aus Wachenheim. Pfarrer Josef Gollmeier aus Arnbruck nahm diese Segnung in einem sehr würdigen und eindrucksvollen Rahmen vor. Das Feldkreuz, wie man es dort bezeichnet, hat einen sehr schönen Platz in Hölbling (Ortsteil von Arnbruck) gefunden.

Beim anschließenden Umrundung stellte man Überlegungen an, wie im nächsten Jahr das 10-jährige Jubiläum der Zellertaler Verbindung feiern könnte.

Am nächsten Tag ging es über Bayerisch Eisenstein zu einer Führung zum Nationalpark. Wanderführer Sepp Hoffmann informierte die Gruppe über die Besonderheiten des riesigen Naturschutzgebietes.

Sonntags wurden die Teilnehmer bereits um 6 Uhr von Böllerschüssen des Krieger- und Reservistenvereins geweckt. Gleich im Anschluss zogen die ersten Musikkapellen musizierend durch den Ort. Nachdem Abordnungen der verschiedensten Vereine gemeinsam einen Gottesdienst gefeiert hatten, ging es wieder zurück ins Festzelt, wo sehr zünftig und laustark böhmisch-bayerische Blasmusik dargeboten wurde. Diejenigen, die es etwas ruhiger haben wollten, setzten sich in die herrliche Außenanlage des Weinfurthner Glasdes und genossen mit bayerischem Bier oder mitgebrachten Zellertaler Wein, riesigen Beezeln und Käse die schöne Atmosphäre.

Nach Ehrungen für einige Mitreisende, die zum fünften Mal im bayerischen Zellertal weilten, wurde montags die Heimreise ins rheinisch-pfälzische Zellertal angetreten – mit dem festen Vorsatz, den Freunden im bayerischen Wald im nächsten Jahr erneut einen Besuch abzustatten zu wollen.



Die rheinisch-pfälzischen Zellertaler im Kreuzzellertal. Bild: red

Nibelungen Kurier vom 14.7.2010



In den Weinbergen bei Wachenheim: Die Reisegruppe des Bayerischen Wald-Vereins mit Hauptwanderwart Sepp Hoffmann (zweiter von links), der die Fahrt mustergültig organisiert hatte. – Foto: König

Passauer Zeitung im Oktober 2010 / Foto: König



2019: Der jährliche Vereinsausflug von Zellertal aktiv führte u.a. zum Handwerk- und Landtechnik Museum in Bernried.

Zellertal Aktiv Verein zur Förderung des Tourismus im Zellertal

Zellertal aktiv zum 18. Mal im bayr. Zellertal

Aufgrund einer Terminverschiebung in den Oktober wurde die Reisegruppe mit einem Bilderbuchwetter belohnt. Das bunte Herbstlaub bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren mehr als eine Entschädigung für die notgedrungene Terminverlegung.



Die Anreise erfolgte über Amberg mit Mittagstast auf dem Maria Hilf Berg mit seiner barocken Wallfahrtskirche. Am nächsten Tag war Passau Ziel der Reisegruppe. Das imposante Mittagskonzert im Sankt Stephansdom und eine Fahrt mit dem sehr schönen Swarovski Kristallschiff durch eine herrliche Flusslandschaft nach Kasten/Österreich waren die Programmpunkte am nächsten Tag. Eine interessante Führung im Frauenaue Glasgarten und einer Besichtigung der Künstlerhütte Eich waren eindrucksvolle Erlebnisse. Dort fertigt man individuelle Glasprodukte, u.A. für Königshäuser weltweit. Ein zünftiger musikalischer Frühschoppen mit Weißwurst und Brezeln auf dem Einödhof war ein gelungener Start in einen Tag, welcher mit einer Rimmelbahnfahrt zum kleinen Arbersee fortgesetzt wurde. Eine Wanderung rund um den See, welcher ein Biotop in dieser herrlichen Naturlandschaft darstellt, wurde gerne von den „geländegängigen“ Teilnehmern angenommen. Vor der Abfahrt wurde natürlich traditionell der Firma Weinfurthner ein Besuch abgestattet. Die Teilnehmer der Reisegruppe, welche zum ersten Mal dieses vielfältige Angebot wahrnehmen konnten, kamen aus dem Staunen nicht heraus. Selbstverständlich wurde auch einiges für den Garten oder die Wohnung mit nach Hause genommen.

Sepp Hoffmann hat erneut mit Herzblut ein sehr interessantes und kurzweiliges Programm für seine „Zellertaler“ zusammengestellt. Mit seiner humorvollen Art hat er erneut die Reisegruppe, bei der das Ehepaar Kaegle für eine fünfzehnjährige Treue ausgezeichnet wurde, bestens unterhalten und die 5 Tage zu einem Erlebnis mit schönen Erinnerungen werden lassen. Hierzu hat auch wieder das sehr familiär geführte Hotel/Pension „Hubertus“ in Arnbruck einen großen Anteil beigetragen.

Dieter Helzer

Amtsblatt der Verbandsgemeinde Monsheim vom 9.11.2018

Produktion eines Filmes über das Zellertal in Eigenregie

- ein Erfahrungsbericht -

von Dr. Willy Schuy

In fast jeder Sitzung des Vereinsvorstandes steht der Punkt „Öffentlichkeitsarbeit“ auf der Tagesordnung. So auch bei einer Sitzung Anfang 2006. Es wurde bilanziert, was diesbezüglich schon alles geleistet wurde und wo man noch Verbesserungen vornehmen sollte. Es kam die Frage auf, ob es neben der Vielzahl von Flyern, Faltblättern o.ä. auch etwas „Filmisches“ über das Zellertal geben sollte, das man bei passenden Gelegenheiten zwecks Werbung verwenden könne. So etwas existierte bis dahin noch nicht. Ich wurde beauftragt, ein solches Projekt in Angriff zu nehmen. Inhaltlich sollten schwerpunktmäßig folgende Themen abgehandelt werden:

- Kurzvorstellung des Zellertales und seiner Dörfer,
 - Ereignisse im Jahresablauf unter besonderer Berücksichtigung des Weinbaus,
- Außerdem sollte der Film möglichst geringe Kosten verursachen. Vor allem dieser Aspekt ließ es nicht zu, die

Erstellung des Filmes an eine einschlägige Produktionsfirma zu vergeben. Aus früherer guter Erfahrung schlug ich vor, den Film in Eigenregie in Zusammenarbeit mit dem TV-Medium „Wormser Montagsmagazin“ (unabhängiger Förderverein neben dem offiziellen Trägerverein der Landeszentrale für Medien und Kommunikation) zu produzieren. Im Gebäude der Wormser Karmelitergrundschule wird von ehrenamtlichen, engagierten und sachkundigen Mitarbeitern/innen alle benötigte Technik (Kameraausrüstungen, analoge und digitale Schnittplätze sowie ein Studio für Live-Übertragungen) vorgehalten. Mit Margit Knab als Leiterin des Magazins wurden folgende Vereinbarungen getroffen:

- Das Wormser Montagsmagazin stellt alle sachlichen (Kameras, Studio, Filmmaterial...) und personellen (Kameraleute, Studiomitglieder/innen ...) Ressourcen ohne Berechnung zur Verfügung.
- Der fertige Film sollte eine Dauer von maximal 35 Minuten haben.

Zauberhaftes Zellertal im Film

Zellertal-aktiv e. V. präsentiert die Dörfer des Tales und ihre Bewohner auf einer DVD

Im Zellertal wurde ein lange gehegter Wunsch Wirklichkeit. Auf Initiative von Dr. Willy Schuy vom Verein Zellertal-aktiv filmte ein Kamerateam des Wormser Montagsmagazins während eines ganzen Jahres die neun Dörfer des Tales samt ihrer Bewohner und deren Lebensgewohnheiten. Aus den Aufnahmen entstand unter der Regie von Dr. Schuy eine virtuelle Wanderung durch alle Orte des zauberhaften Zellertales von Mannheim in der Pfalz entlang der Pfrimm bis Monsheim in Rheinhessen und zurück durch die Dörfer entlang der Panoramastraße.

Neben Luftaufnahmen zeigt der Film in 35 kurzweiligen Minuten Kurzportraits aller neun Gemeinden des Tales, manches romantische Fleckchen und erzählt allerhand Wissenswertes, das

selbst Einheimischen oft unbekannt ist. Er gibt kurze Einblicke in die Arbeit der Winzer und zeigt Szenen verschiedener Feste im Jahreslauf. Mit diesem Film entstand erstmals eine gelungene Mischung aus Dokumentation von Vergangenheit und Gegenwart, besonderer Landschaftsaufnahmen und liebevoller Würdigung des gesamten Tales und seiner Besonderheiten. Gleichzeitig weckt er Interesse und lädt ein, den bisherigen Geheimtipp Zellertal persönlich kennen zu lernen. Die ansprechend verpackte DVD wird ab sofort zum Preis von 10 Euro bei den Verbandsgemeindeverwaltungen Monsheim und Gölheim sowie der Sparkasse und der Raiffeisenbank in Albisheim verkauft. Für 12 Euro wird sie auch verschickt. Bestellungen sind unter Telefon 06351 / 490918 möglich.

Bericht im
Nibelungen Kurier
vom 01.05.2007

- Der Film wird im Wormser Montagsmagazin im Rahmen einer Live-Sendung vorgestellt.
- Der Film wird als DVD gefertigt, Vervielfältigungen durch den Verein Zellertal Aktiv werden gestattet.
- Der Film erhält den Arbeitstitel „Zauberhaftes Zellertal – zu Gast bei Pfälzern und Rheinhessen“

Dann ging es im Frühjahr 2006 an die praktische Umsetzung des gewagten Projektes. Als erstes musste ein Konzept zum sachlich-zeitlichen Ablauf der örtlichen Dreharbeiten erstellt werden. Der Film sollte gestaltet werden als virtueller Spaziergang durch das Zellertal und seine neun Dörfer mit der Pfrimm als „rotem Faden“ von der Quelle am

Das Zellertal im Film

Donnersberg bei Sippersfeld bis zur Mündung in den Rhein bei Worms. Daneben sollte das Zellertal bei einem Rundflug von oben bildlich veranschaulicht werden.

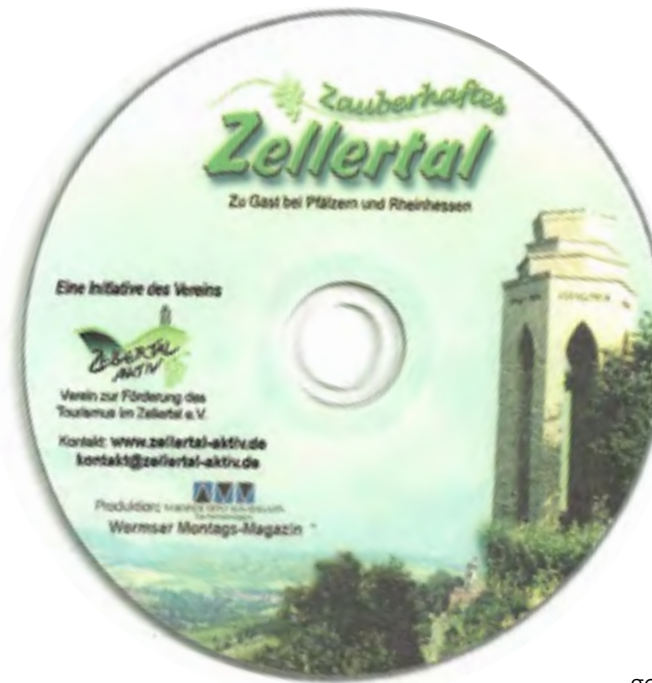
In Absprache mit den jeweiligen Ortsbürgermeistern wurde für jedes Dorf ein Termin vereinbart, an dem Kameramann Udo Albrecht und mir die jeweiligen örtlichen Besonderheiten gezeigt wurden. Ergänzend waren wir vor Ort, wenn besondere Ereignisse jeder Art (Festlichkeiten, Festivitäten...) anstanden.

Diese Arbeiten fanden hauptsächlich in den Sommermonaten statt. Der Herbst des Jahres stand schwerpunktmäßig unter dem Thema „Weinbau“. Dazu wurde vor Ort in Weingütern gedreht und die Arbeiten in den Weinbergen im Jahresablauf gefilmt. Zum Abschluss wurden noch winterliche Aufnahmen des schneebedeckten Zellertals und der zugefrorenen Pfrimm gemacht.

Insgesamt hatten wir im Laufe des Jahres 2006 fast zehn Stunden Filmmaterial zusammengetragen. Jetzt stand die schwierige Aufgabe an, daraus einen Film von 35 Minuten zu produzieren. Als erstes schrieb ich dazu ein Drehbuch. Damit

ging es in das Kellerstudio des Wormser Montagsmagazins. Die diffizilen Schneidearbeiten übernahm in gewohnt gekonnter Weise Lars Olbrisch. Während vieler Abendstunden – teilweise bis zum Morgengrauen – wurde das Material auf dem Schneidetisch gesichtet und in Abstimmung mit dem Text des Drehbuches „vorsortiert“. Nachdem alles Filmmaterial auf die vorgegebenen 35 Minuten komprimiert war, standen die nächsten Arbeitsschritte an. Es musste ein geeigneter Sprecher gefunden werden. Dazu erklärte sich, ebenfalls ehrenamtlich, der in Worms und Umgebung bekannte Weinexperte und Gästeführer Friedel Lahr bereit.

Ein unvorhergesehenes Problem entstand dadurch, dass wir den Film teilweise musikalisch unterlegen wollten. Eine geeignete CD war schnell gefunden. Meine Recherchen ergaben, dass für deren öffentliche Nutzung eine Genehmigung durch die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) notwendig sei. Nach vielen Telefonaten und umfang-



reichem Schriftverkehr einigten wir uns schließlich auf einen „satten“ pauschalen Geldbetrag, der die Produktionskosten unvorhergesehen in die Höhe trieb.

Der fertige Film wurde am 26.2.2007 im Studio des Montagsmagazins gesendet. Im Vorspann führte Frau Knab ein einleitendes Gespräch mit Klaus-Dieter Magsig als erstem Vorsitzenden des Vereins und mir als Regisseur.

Als nächstes galt es, ein „Vermarktungskonzept“ für den Film zu entwickeln. Nachdem die ersten 150 Kopien als DVD geliefert waren, wurden diese im Hinblick auf die gewünschte touristische „Werbewirkung“ gezielt an Personen und Institutionen verteilt. Auch die regionale Presse berichtete darüber (siehe Zeitungsauschnitte). Eine fünfzehnminütige Kurzfassung wurde während der überregionalen Tourismusmesse in Mannheim gezeigt.

In den Dörfern des Zellertales wurden Verkaufsstellen eingerichtet, wo die Bürger eine DVD mit „ihrem“ Film gegen einen Kostenbeitrag von zehn Euro erwerben konnten. Wegen erfreulicher Nachfrage mussten mehrmals DVDs nachgeordert werden.

Die Resonanz auf diesen in Eigenregie kostengünstig erstellten Film war erfreulicherweise ausnahmslos positiv. Insofern hat dieses anspruchsvolle Projekt des Vereins Zellertal aktiv den erhofften Erfolg gezeigt.

Frühlingserwachen

von Dieter Heinz

Im Jahr 2004 waren es Heidrun Mann und Inge Baumbauer von Zellertal aktiv, die den Anstoß für eine Bepflanzung an den Eingängen zum Zellertal in Monsheim und Marnheim gaben. Finanziert von der VG-Kirchheimbolanden und tatkräftig unterstützt von Bürgermeister Ralph Bothe und Mitarbeitern des Monsheimer Bauhofs wurden dutzende Narzissen-Zwiebeln rund um das schlichte Schild „Zellertal“ in die Erde gebracht. Heute – 20 Jahre später – erfreuen diese blühenden Frühlingsboten immer noch.



Gemeinsame Pflanzaktion am Eingang zum Zellertal: Bürgermeister Ralph Bothe, Heidrun Mann (Zellertal aktiv) Michael Ton und Georg Resch (VG Bauhof)

Vom Flyer zum Newsletter



Mit der Gründung des Vereines hatte man sich das Ziel gesetzt, das Zellertal nicht nur nach außen bekannter zu machen. Man wollte auch den Informationsaustausch

innerhalb des Tales verbessern. Bis heute gibt es im rheinhessischen und pfälzischen Teil zwei verschiedene Tageszeitungen, verschiedene Amtsblätter und Wochenzeitungen, die jeweils nur einen Teil des Tales mit Informationen versorgen. Deshalb sah Zellertal aktiv es als eine seiner ersten Aufgaben an, einen gemeinsamen Veranstaltungskalender zu erstellen, der zunächst halbjährlich als gedruckter Flyer in Umlauf kam.

Dem folgten unzählige weitere Flyer zu allen Veranstaltungen des Vereins. Es zeigte sich schnell als Mammutaufgabe, die gedruckten Informationen möglichst weit und flächendeckend zu verteilen und die Veranstaltungshinweise in unterschiedlichen Printmedien zu platzieren.

Die Erstellung der Homepage und die immer populärere Nutzung des Internet und das elektronische Medium Newsletter machten es nach und nach einfacher, die Aktivitäten des Vereins aktuell und ansprechend zu veröffentlichen.

Möblierung entlang des Zellertal Weges

Nachdem im Jahr 2020 die Vereinsaktivität aufgrund der Coronavirus (Covid19) Pandemie weitgehend zum Erliegen kam, wurde festgestellt, dass vermehrt Wanderer den Zellertalweg nutzten. Die vorhandene Möblierung des Weges reichte bald nicht aus und der Verein beschloss, Bänke und Tische an geeigneten Plätzen des Weges aufzustellen. Insgesamt wurden 12 Garnituren bestehend aus je einem Tisch und zwei Bänken im Jahr 2021 installiert.



Foto: G. Herweck



Wormser Zeitung vom 04.09.2003

Wanderkarte für das Zellertal

Rund 160 Kilometer beschildert / Taschenformat

red. ZELLERTAL Das Zellertal zwischen Monsheim und Marnheim soll vom Geheimtipp zur echten Freizeitalternative werden. So lautet das Ziel des Vereins „Zellertal aktiv“, der besonders Wanderer und Radfahrer in die wechselnde Landschaft mit den Weinbergen rund um die Pfimm locken möchte. Jüngste Errungenschaft ist eine von Helmut Vohl und Friedhelm Rösner erstellte Wanderkarte.

Eigens beschildert wurden durch Helmut Vohl während der vergangenen Monate rund 160 Kilometer Wanderwege zwischen Monsheim, Marnheim und Göllheim. Sein Vereinskollege Friedhelm Rösner war derweil damit beschäftigt, die Strecken zusammen mit den Kneipp-Wanderwegen, dem Jakobus-Pilger-Weg, dem Nibelungenweg und der als Rheinhessens schönster Wanderweg ausgezeichneten Route rund um Monsheim in einer topographischen Karte einzzeichnen. Jetzt konnte der Verein „Zellertal aktiv“ nun die ersten Exemplare der neuen Wanderkarte im handlichen

Taschenformat präsentieren. In der Wanderkarte sind auch die unter Federführung der Rheinhessen-Information geschaffenen Radwege bereits eingezeichnet. Die entsprechenden Markierungen werden wahrscheinlich im Frühjahr aufgestellt werden. Damit wird sich die Lücke im landeseinheitlich beschilderten Radwegenetz zwischen dem Kraut- und Rübenweg im Süden, dem Mühlenradweg im Norden und den Wegen entlang des Rheines bis zum Donnersberg schließen. Im Laufe des Jahres soll außerdem im Zellertal ein Nordic-Walking-Park entstehen, der auf einer Länge von über 30 Kilometern mit Rundwegen verschiedener Schwierigkeitsgrade von Worms bis zum Donnersberg führen wird.

Die neue Wanderkarte ist erhältlich bei den VG-Verwaltungen Monsheim und Göllheim, dem Donnersberg-Touristikverband in Kirchheimbolanden, dem Schülerland am Monsheimer Bahnhof, im Geschäft der Familie Schober in Wachenheim oder unter Telefon (06243) 7438.



Am 9. Dezember 2003 zitiert die Wormser Zeitung die Vereinsvorsitzenden Heike Herr und Dieter Heinz:

„Mit Sicherheit wäre es ein großer Gewinn für unser Tal, wenn bei Tagen der offenen Türen, Vereins- und Weinfesten auch das Banner von Zellertal aktiv die Gäste grüßen würde“. Der Wunsch ging in Erfüllung. Zwischenzeitlich weht das Vereinslogo zu den verschiedensten Anlässen.

2001

2. Juni

Besprechung des Arbeitskreises „Zellertal“ im Sitzungssaal der VG Göllheim

15. August

Sitzung des Arbeitskreises „Zellertal“ im Schlossgut Lüll

14. November

Gründungsversammlung im Saal Mattinger, es wurden 33 Beitrittserklärungen abgegeben, in den Vorstand wurden gewählt: Heike Herr, 1. Vorsitzende, Dieter Heinz, stellv. Vorsitzender, Inge Baumbauer, Schriftführerin, Norbert Metzger, Kassenwart, Heidrun Mann, Christine Bernhard und Dieter Steingaß als Beisitzer. Eine Satzung wird beschlossen

26. November

1. Vorstandssitzung

TOPs: Veranstaltungskalender, Mitgliedsbeiträge, Internet, Logo, Radwege, Zellertaler-Weinwanderweg, Weinausschank Zeller Denkmal, Parkplätze am Denkmal

Dezember

Ideenwettbewerb für ein **Vereinslogo**

2002

11. Januar

Antrag auf **Eintragung ins Vereinsregister** des Amtsgerichtes Kaiserslautern

2. Februar

1. Mitgliederversammlung in Wellers Weinhäusel

3. Mai

Betreuung der Gäste des **Dampfsonderzugs** mit Halt in Wachenheim und Harxheim mit Weinprobe und Essen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Eistalbahn

7. Juni

1. Sonderveröffentlichung „Zellertal aktiv“ gemeinschaftliche Sonderbeilage von Wormser Zeitung und Rheinpfalz

21. und 22. Juni

Infostand beim Wormser Starefest

14. November

2. Sonderveröffentlichung „Zellertal aktiv“ gemeinschaftliche Sonderbeilage von Wormser Zeitung und Rheinpfalz

2003

15. März

1. Zellertaler Weinkost im Dorfgemeinschaftshaus Albisheim
Motto: „**Zellertal trifft alle Welt**“ mit Empfang der bayerischen Gäste um 11 Uhr im Weingut Heinz. Moderation: Weinbauamtsrat Hans-Günther Kissinger und Simone Rent, ehemalige Deutsche Weinkönigin, Musik durch die Gruppe Landmann aus Monsheim, Menue: Donnersberger Partyservice Mandler, Kunstaussstellung auf der Galerie des DGH, Vorstellung des Schraubverschlusses und Etiketten, Verlosung, Hauptgewinn: 7 Tage Aufenthalt im Bay. Zellertal

4. Mai

1. Zellertaler Erlebnistag

6. Juni

3. Sonderveröffentlichung „Zellertal aktiv“ gemeinschaftliche Sonderbeilage von Wormser Zeitung und Rheinpfalz

29. Juli

Fernsehsendung „Fahr mal hin“
21.45 Uhr im Programm von Südwest 3

4. August

Neue **Karte mit Wanderwegen** wird vorgestellt

3. September

Wein- und Infostand beim Bahnhoifest in Worms „Worms am Zug“ mit der Trachten/Schuhplattlergruppe aus dem bayerischen Zellertal

28. September

1. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim „Die Früchte des Herbstes genießen“
Teilnehmer: Hoffmanns Weinideen, Schüttlers Kreativer Hofladen, Landbrennerei Bühler im Weingut Schüttler, Obsthof Enders im Weingut Heinz

11. und 12. Oktober

1. Zellertaler Biergaudi im Wachenheimer Bürgerhaus mit den „Zellertaler Vagabunden“, Bieren der Drachselrieder Schlossbräu und Gerichten der Metzgerei Lind, Sonntag ab 11 Uhr Frühschoppen

November

Aufruf an die Mitglieder zum Kauf einer **Zellertal aktiv-Fahne**

23. November

Vorbesprechung in Arnbruck mit Ilse Probst und Adi Schötter zur **1. Zellertaler Weinkost** im Glasdorf Weinfurtner in Arnbruck

21. Dezember

Betreuung der Gäste im **Sonderzug Adventsfahrt nach Brohltal** in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Eistalbahn

2004

„**Fahr mal hin**“ Film des SWR über das Zellertal

5. bis 8. Februar

Bayerische Gaudi im Gasthaus Lind in Harxheim

9. Februar

Mitgliederversammlung im Gasthaus Kuntz in Harxheim
Zwei **weitere Infostellen** im Zellertal:
Weingut Römer in Zell und Öl Haag in Marnheim

13. März

2. Zellertaler Weinkost in Albisheim
Motto: „**In vino sanitas- Gesund leben mit Wein**“, Moderatoren:
Dr. Renate Willkomm Vorsitzende des Forums Wein und Gesundheit und Prof. Dr. Ulrich Fischer vom DLR Neustadt, Musik: Quartett „Cappucino“ aus Kaiserslautern, Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

27. und 28. März

1. Zellertaler Weinkost im Glasdorf Weinfurthner in Arnbruck „**Zellertal trifft Zellertal**“, Moderation: Deutsche Weinprinzessing Lisa Edling, Musik: „Boarische Buam“ aus dem Bayerischen Wald, Menue: Partyservice Hans Schauer sonntags eine Verkostung für Gastronomie und Hotels

4./5. und 9. April

Bildflug über das Zellertal durch Dr. Willy Schuy

19. April

Vorstellung der „**Zellertaler Riesling-Nudel**“ bei Börschinger's Nudeln in Worms-Horchheim

13. bis 16. Mai

4 Tagesfahrt nach Drachselsried

21. bis 23. Mai

Teilnahme am **Kreisheimattag in Albisheim, Prospektverteilung und Nudelverkauf**

30. und 31. Mai

Weinprobier- und Infostand bei der **Leistungsschau** der Verbandsgemeinde Göllheim

1. Juni

Weinausschank zur Pfingstkirchweih mit Mühlentag in Arnbruck

6. Juni

2. Zellertaler Erlebnistag

19. Juni

Vereinbarung einer Geschäftsordnung

25. Juni

4. Sonderveröffentlichung „Zellertal aktiv“ gemeinschaftliche Sonderbeilage von Wormser Zeitung und Rheinpfalz

Juni

Besuch einer Delegation **aus Bayern**

7. Juli

Info an die Mitglieder über Druck einer **Wanderkarte für das Zellertal** und Angebot, Hausprospekte in der „Tourist Info Wachenheim“ im Gemüseladen Schober abzugeben

31. August

Fachvortrag „Bessere Rotweine durch eine moderne Kellerwirtschaft“ in Wellers Weinhäusel unter Leitung von Dr. Georg Binder, DLR Neustadt/Weinstraße

5. bis 8. September

Berlinfahrt auf Einladung des MdB Gustav Herzog, mit 10 Vereinsaktiven

26. September

2. Zellertaler Hofladentag in

Wachenheim

Teilnehmer: Hoffmanns Weinideen, Schüttlers Kreativer Hofladen, Landbrennerei Bühler, Wein- und Sektgut Rauschkolb, Obsthof Enders, Ziel einer Sonderfahrt der IG Schienenverkehr Kurpfalz

2. bis 10. Oktober

1. Zellertaler Genießerwoche

Teilnehmer: Rheinhessenstube, Gasthaus Wernecke, Wachenheimer Winzerstube, Gasthaus Lind, Gasthaus Kuntz, Straußwirtschaft Herr Herr, Hotel Kollektur, Wellers Weinhäusel, es wird ein Flyer erstellt

17. Oktober

Biergaudi in Wachenheim

Musik: Zellertaler Vagabunden aus dem Bayernwald,
Sonntag: 11 – 15 Uhr Frühschoppen

1. November

Ausflug ins bayerische Zellertal

1. November

Pflanzung von Narzissenzwiebeln an der Beschilderung „Zellertal“ in Monsheim und Marnheim

17. November

Mitgliederversammlung in Wellers Weinhäusel

29. November

Vorbesprechung zur Weinkost in Arnbruck

Infostände 2004:

26. September verkaufsoffener Sonntag auf dem Paradeplatz in Mannheim

2./3. Oktober Bahnhof Grünstadt beim Bahnhofsfest 10 Jahre Strecke nach Ramsen

20./21. November Modellbörse in Biblis und 8./9. Januar

2005

20. Januar

Mitgliederversammlung Anhäuser Mühle Monsheim, Herr Magsig wird zum 1. Vorsitzenden gewählt

Januar

Vorprobe zur 3. Zellertaler Weinkost im Weingut Heinz

12. März

3. Zellertaler Weinkost im Freizeitzentrum Marnheim, Motto: **Wein und Kräuter – Aromen treffen sich**, Moderation: Marlene Jacobi-Ewerth DLR Oppenheim und Christoph Presser Weinbauamt Eltville, Gesang: Andreas Knapp und Katharina Vogt mit Christine Franz am Klavier, Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

7. April

4 Tagesfahrt ins bayerische Zellertal u.a. Teilnahme an der Aufzeichnung der Radiosendung „Wir bei Euch“ in Arnbruck

9. April

2. Weinkost im Weinfurtners Glasdorf in **Arnbruck**, Aufzeichnung der **Radio-sendung „Wir bei Euch“**, Motto: **„Wein und Kräuter – Aromen treffen sich“**, Moderation: Deutsche Weinprinzessin Tina Kiefer und Zellertaler Weinprinzessin Dorothee Bürky sowie die Kräuterexperten Marlene Jacobi-Eberth und Xaver Tremel, Gesang: Sopranistin Katja Vogt aus Harxheim, Tenor Andreas Knapp aus Wachenheim, Kammersänger Werner Puhmann aus Göllheim am Klavier begleitet von Christine Franz, Musik: „Mikados“ aus dem Bayerischen Wald. Die Veranstaltung wurde unter der Leitung von Peter Jochen Degen vom

Südwestrundfunk aufgezeichnet und am 30.5.05 im Rahmen der Sendereihe „Wir bei Euch“ im Radioprogramm SWR 4 ausgestrahlt

22. Mai

Zellertaler Erlebnistag

24. Juni

5. Sonderveröffentlichung „Zellertal aktiv“ gemeinschaftliche Sonderbeilage von Wormser Zeitung und Rheinpfalz

1. bis 9. Oktober

Zellertaler Genießerwoche

9. Oktober

3. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim, Teilnehmer: Hoffmans Weinideen, Schüttlers Kreativer Hofladen, Landbrennerei Bühler, Wachenheimer Winzerstube, Obsthof Enders, Sepp aus dem Bayerischen Zellertal, Weingut Hein, Bauernlädchen Kaufhold

15. und 15. Oktober

Zellertaler Biergaudi im Bürgerhaus Wachenheim zur Eröffnung mit Pulverdampf und Peitschenknall durch die Böllerschützen aus Schweisweiler, Musik: Die Bayerwald-Flitzer, Sonntags ausgedehnter Frühschoppen

1. Dezember

Erstellung eines **Jahreskalenders**

2006

Januar

Teilnahme am Reisemarkt in Mannheim

11. März

4. Zellertaler Weinkost in der Schulturnhalle Monsheim, Motto: **„Wein trifft Kunst“**, Moderation: Andreas Petzold Esswerkstatt Wiesbaden und Oliver Schmitt von der LVWO Weinsberg, Musik: present-art collection aus Kaiserslautern, Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

1. April

Vorstellung der von Zellertal aktiv erstellten **Wanderkarte** für das Zellertal

11. Juni

Zellertaler Erlebnistag

1. Oktober

Ehrenpreis für den **Umzugswagen beim Deutschen Weinlesefest** in Neustadt/Weinstraße

1. Oktober

4. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim, Teilnehmer: Hoffmann's Weinideen, Schüttler's Kreativer Hofladen, Wachen-

heimer Winzerstube, Obsthof Enders, Sepp Hoffmann, Weingut Heinz mit Führungen durch das Heimat- und Schmiedemuseum

29. September bis 8. Oktober

Zellertaler Genießerwoche Gaststätten im Tal bieten eine besondere Speisekarte. Ein Genießerpass berechtigt zur Teilnahme an einer Verlosung

14./15. Oktober

Zellertaler Biergaudi in der Pfrimmhalle in Albisheim mit Aufzeichnung der **Radiosendung** „SWR 4 Wir Bei Euch“ mit Helene Fischer, Galant, Ted Herold, Leonard, Zellertaler Vagabunden sowie Maria und Margot Hellwig, Moderation: Peter Jochen Degen, Sonntag: Frühschoppen mit den Schweisweiler Böllerschützen und den Zellertaler Vagabunden

2007

März

Präsentation der **DVD „Zauberhaftes Zellertal**, zu Gast bei Pfälzern und Rheinhessen“ erstellt von Dr. Willy Schuy in Zusammenarbeit mit dem Wormser Montags-Magazin

10. März

5. Zellertaler Weinkost im Dorfgemeinschaftshaus Einselfthum, Motto:

„Weinbau seit zwei Jahrtausenden – die Römer sind noch unter uns“

Moderation: Deutsche Weinkönigin Sylvia Benzinger und Dr. Fritz Schumann, Ordensmeister der Weinbruderschaft der Pfalz, Musik: Erwin Breitwieser und Ottos Schlesinger, Mitglieder der Mainzer Hofsänger und Rudi Trares am Klavier

28. April

Rhein Hessisch-Pfälzischer Abend in Unterried im bayerischen Zellertal mit den Gesangsvereinen aus Mölsheim und Albisheim, der Gruppe „Hie und Do“ und der Drachselrieder Stub'n Musi. Mit pfälzischen Spezialitäten, Zellertaler Weinen und einer Vorführung des neuen Films übers Zellertal

10. und 11. Mai

Zweitägige **Journalistenreise** durchs Zellertal

3. Juni

Zellertaler Erlebnistag

17. Juni

Start eines **Weinausschank** auf einer Brachfläche an der Panoramastraße **„Weinprobe mit Weitsicht“**, im Rückblick die Initialzündung zur „Weinrast mit Weitblick“

7. Oktober

5. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim, Harxheim und Monsheim, Teilnehmer: Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Schüttler's Kreativer Hofladen, Wachenheimer Winzerstube, Sepp Hoffmann aus Arnbruck, Weingut Hein, Harxheim: Obsthof Enders, Monsheim: Hofladen Klag

13./14. Oktober

Zellertaler Biergaudi in der Eintrachtshalle Mölsheim, Musik: „Woiperdinger“ aus dem Bayerischen Wald

1. Oktober

Umzugswagen beim Deutschen Weinlesefest in Neustadt/Weinstraße

November

Erste Neuauflage der **DVD „Zauberhaftes Zellertal**, zu Gast bei Pfälzern und Rheinhessen“

2008

8. März

6. Zellertaler Weinkost im Haus Gylenheim in Göllheim, Motto: **„Der Wein und die Bibel – der Mensch lebt nicht vom Brot allein“**, Moderation: Deutsche Weinprinzessin Julia Metzler und Weinbauamtsrat Hans-Günter Kissinger, Musik: Chor „Young Spirit“ aus Mörsstadt,

Menue: Donnersberger Partyservice Mandler, Im Foyer: Bibelausstellung von Thomas und Monika Vieweg

12. April

Moderation im **Sonderzug „Rheingold“** im Zellertal auf dem Weg zum Halt im Bahnhof Marnheim

1. Mai

Start der „Weinrast mit Weitblick“

durch eine neu gegründete Interessengemeinschaft von Winzern des rheinhessischen und pfälzischen Teils des Zellertals

1. Mai

1. Zellertal-**Stammtisch**

18. Mai

Zellertaler Erlebnistag mit Kinderfest „Das Leben der Indianer gestern und heute“ und dem Wormser „Nibelungenbähnchen“

9. Juni

Mitgliederversammlung

8. Oktober

6. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim, Harxheim und Monsheim, Teilnehmer: Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Schüttlers Kreativer Hofladen,

Landbrennerei Bühler aus Eiselthum, Weingut Hein, Bauernlädchen Kaufhold aus Rüssingen, Harxheim: Obsthof Enders, Monsheim: Hofladen Klag

Dezember

Zweite Neuauflage der **DVD „Zauberhaftes Zellertal“**

2009

14. März

7. Zellertaler Weinkost im Dorfgemeinschaftshaus Eiselthum, Motto: **„Grenzen trennen – Wein verbindet“**, Moderation: Rheinhessische Weinkönigin Lisa Bunn und Historiker Dr. Wolfgang Bickel, Musik: Bernd Knell, Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

14. Juni

Zellertaler Erlebnistag in Marnheim, Albisheim, Eiselthum, Harxheim, Zell, Wachenheim und Mölsheim und dem Wormser „Nibelungenbähnchen“

16. Juni

Mitgliederversammlung

27. – 30. August

4 Tagesfahrt ins bayerische Zellertal

4. Oktober

7. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim und Albisheim, Teilnehmer: Wachenheim: Hoffmann's Weinideen, Schüttlers Kreativer Hofladen, Landbrennerei Bühler aus Eiselthum, Weingut Hein, Biohof Gander aus Harxheim, Wachenheimer Winzerstube Albisheim: Obsthof Enders, Metzgerei Ludwig aus Bubenheim, Albisheimer Landfrauen, GV 1882 eV, Weingut Seitz

27. Dezember

Historischer Bündelchestag in Mölsheim

2010

13. März

8. Zellertaler Weinkost in Bubenheim, Motto: **„Die Nibelungen im Reich der Zellertaler Burgunder“**, Moderation: Rheinhessische Weinkönigin 2007/08 Stefanie Ohl und Friedel Lahr, Musik: Gruppe „Borbetomagus“, Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

25. – 28. Juni

Fahrt ins bayerische Zellertal u.a. mit Segnung der in 2009 übergebenen Herrgottsfigur und Fahrt in den Nationalpark

1. Oktober

Besuch aus dem Bayerischen Zellertal, Mehrtagesfahrt des Bayernwaldvereines, u.a. 40. Besuch von Sepp Hofmann

3. Oktober

8. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim und Albisheim, Teilnehmer: Wachenheim: Hoffmanns Weinideen, Schüttlers Kreativer Hofladen, Landbrennerei Bühler aus Eiselthum, Weingut Hein, Biohof Gander aus Harxheim, Wachenheimer Winzerstube, Sepp aus dem Bay. Zellertal, Albisheim: Obsthof Enders, Metzgerei Ludwig aus Bubenheim, Weinbau Roß aus Mölsheim

2011

Januar

Teilnahme am **Reisemarkt in Mannheim**

15. Februar

Mitgliederumfrage Hat der Verein Zellertal aktiv noch eine Zukunft? Können wir so weitermachen wie bisher?

19. März

9. Zellertaler Weinkost im Bürgerhaus Wachenheim, Motto: **Triumph, die Freiheitsfahne weht!**, Moderation: Rheinhessische Weinkönigin Annika

Strebel und Dr. Klaus Kremb, Musik: Ralf Bethke mit französischer Musette-Musik, Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

19. und 20. Mai

Ausstellung im Zollhaus in Wachenheim „Hessen-Darmstadt in der Historie“, historische Uniforme, Waffen und Dokumente

12. Mai

10. Mitgliederversammlung Klaus Dieter Magsig wird nach 6 Jahren als 1. Vorsitzender verabschiedet und Heidi Zies zur neuen Vorsitzenden gewählt

28./29. Mai

10 Jahre Reaktivierung der Zellertalbahn mit Dampfbus und Historischen Schienenbus, organisiert durch den Förderverein Eistalbahn

29. Mai

Zellertaler Erlebnistag organisiert durch Zellertal aktiv. Samstags u.a. mit einem Indianerüberfall auf den Dampfbus, sonntags Familienfest im Indianerdorf in Wachenheim

10. – 14. Juni

5 Tagesfahrt ins bayerische Zellertal

u.a. zum Pfingstritt nach Kötzing und Feier der 10jährigen Freundschaft

2. Oktober

9. Zellertaler Hofladentag in

Wachenheim und Albisheim, Teilnehmer: Wachenheim: Hoffmanns Weinideen, Schüttlers Kreativer Hofladen, Weingut Hein, Wachenheimer Winzerstube, Sepp aus dem bayerische Zellertal, Albisheim: Obsthof Enders, Metzgerei Ludwig aus Bubenheim, Das Ölhaus aus Mauchenheim

2012

10. März

Weinkost im Dorfwirt-Saal in Arn-

bruck, Moderation: Deutsche Weinkönigin Annika Strebel, Musik: Arnbrucker Woidbuam, Präsentation des rheinhes-sich-pfälzischen Zellertales mit Ilse Schumacher und Gunter und Sigrid Herweck

24. März

10. Zellertaler Weinkost im Haus

Gylenheim in Göllheim, Motto: „**Tourismus und Wein**“, Moderation: Dr. Günter Hoos, Stefan Herzog Rheinhesseninfo u. Karen Storck, Musik: Ralf Bethke, Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

Juni

11. Vereinsausflug ins Bay. Zellertal,

u.a. Besuch der Ritterspiele auf Burg Weißenstein und Besuch im Drachendomuseum

7. Oktober

10. Zellertaler Hofladentag in

Wachenheim und Albisheim, Teilnehmer: Wachenheim: Hoffmanns Weinideen, Weingut und Hofladen Schüttler, Landbrennerei Bühler aus Einselfthum, Weingut Hein, Wachenheimer Winzerstube, Sepp aus dem bayerischen Zellertal, Albisheim: Albisheimer Hofladen, Floristikbiene Denise Hauck

27. Oktober

Zellertaler Biergaudi

im Wachenheimer Bürgerhaus, Musik: Schweinstiroler aus dem Bayerischen Wald

28. Oktober

Enthüllung der Freundschaftstafel in

Wachenheim, zum 10jährigen Bestehen der Freundschaft zwischen den beiden Zellertälern

2013

9. März

11. Zellertaler Weinkost im Dorf-

gemeinschaftshaus Einselfthum, Motto: „**Wenn Wein und Speisen Hochzeit feiern**“, Musik: Gesangsgruppe Intermezzo des MGV Mörsstadt, Moderation: Andreas Rück, Menue: Donnersberger Partyservice Mandler

1. August

Vereinsausflug ins bayerische Zellertal,

u.a. Besuch des „Further Drachenstich“

6. Oktober

11. Zellertaler Hofladentag in

Wachenheim und Albisheim, Teilnehmer: Wachenheim: Hoffmanns Weinideen, Weingut und Hofladen Schüttler, Weingut Hein, Wachenheimer Winzerstube, Sepp aus dem Bayerischen Zellertal Albisheim: Obsthof Enders mit „Floristikbiene“ Denise Hauck

26. Oktober

Zellertaler Biergaudi

im Wachenheimer Bürgerhaus, Musik: Schweinstiroler aus dem Bayerischen Wald, Bewirtung: Fleischerimbiss Ludwig, Bubenheim

5. November

Fachexkursion ins Weinland Franken

unter dem Thema „Zusammenarbeit im Weintourismus“ unter Führung von Dr. Hermann Kolesch, Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim

2014

1. März

Mitgliederversammlung

Frühjahr 2014

Fotowettbewerb mit 15 Teilnehmern

aus der Region, Siegerfoto von Beate Rauch-Goschke: Buttenträger beim Auskippen der Trauben

5. Oktober

12. Zellertaler Hofladentag in

Wachenheim und Albisheim, Teilnehmer: Wachenheim: Hoffmanns Weinideen, Weingut und Hofladen Schüttler, Wachenheimer Winzerstube, Sepp aus dem Bay. Zellertal, Infostand Zellertal aktiv, Albisheim: Albisheimer Hofladen, Floristikbiene Denise Hauck

25. Oktober

Zellertaler Biergaudi im Bürgerhaus

Wachenheim, Musik: Schweinstiroler aus dem Bayerischen Wald, Bewirtung: Fleischerimbiss Ludwig, Bubenheim

2015

26. März

Mitgliederversammlung im Weingut Bicking, Gauerheim

1. August

Neugestaltung der **Homepage**
www.zellertal-aktiv.de

7. August

Sonderseite in der Wormser Zeitung:
Vereine machen Zeitung, der Verein Zellertal aktiv stellt sich vor

7. – 10. August

15. Vereinsausflug ins bayerische Zellertal u.a. mit Fahrt nach Prag

11. August

Fachvortrag in Wellers Weinhäusel, „Wein und Tourismusmarketing der Zukunft – Wie kann sich das Zellertal touristisch vermarkten“, Referent: Michael Berger, Das Team Agentur für Marketing GmbH

19. August

Vorstellung des **Zellertal-Secco** mit Künstleretikett gestaltet von Detlof Graf von Borries aus Zellertal-Niefernheim

13. September

1. Sattelfest auf dem Zellertal-Radweg zwischen Monsheim und Marnheim mit Aktivitäten in allen Gemeinden und erstem Ausschank des neuen Zellertal-Secco

4. Oktober

13. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim, Albisheim, Mölsheim, Monsheim, Teilnehmer:
Wachenheim: Hoffmanns Weinideen, Hof Hoppe, Weingut Hein, Weingut und Hofladen Schüttler, Wachenheimer Winzerstube, Verein Zellertal aktiv
Albisheim: Obsthof Enders,
Mölsheim: Hofladen WERTvoll, Weinrast mit Weitblick
Monsheim: Wiesenmühle

24. Oktober

Biergaudi im Wachenheimer Bürgerhaus, Musik: Schweinstiroler, Speisen: der Fleischerimbiss Ludwig, Bubenheim

2016

1. März

Mitgliederversammlung im Schwarzen Herrgott in Zell mit einem Vortrag von Matthias Thürling, intoCommerce, zum Thema „Google, Apple, Facebook, Amazon: die neuen Gatekeeper zu Ihren Kunden“

Februar

Vorstellung des **Zellertaler Präsentkartons** mit dem Zellertaler Ehrenmal als Motiv

1. April

Zweite Abfüllung des Zellertal-Secco

3. – 5. Juni

Infostand auf dem **Rheinland-Pfalz-Tag** in Alzey

14. /15. Juni

Teilnahme an der **Leistungsschau in Göllheim**

10. Juli

„vun hiwwe no driwwe“, **1. Kulinarischer Weinspaziergang** zwischen Zell und Mölsheim

11. September

2. Sattelfest auf dem Zellertal Radweg

2. Oktober

Hofladentag in Wachenheim und Mölsheim, Teilnehmer: Wachenheim: Hoffmanns Weinideen, Hof Hoppe, Weingut Hein, Weingut und Hofladen Schüttler, Wachenheimer Winzerstube, Verein Zellertal aktiv, Confiserie Michel
Mölsheim: Hofladen WERTvoll

Oktober

Besuch des Heimatvereines Thalersdorf/Bayerischen Zellertal, anlässlich der Biergaudi

22. Oktober

Biergaudi, Musik: Schweinstiroler mit Einlage der Arnbrucker Woidbuam, Speisen: der Fleischerimbiss Ludwig Bubenheim

2017

21. März

Mitgliederversammlung im Deutschen Haus in Marnheim

9. Juli

„vun hiwwe no driwwe“, **2. Kulinarischer Weinspaziergang** zwischen Zell und Mölsheim

Juli/August

16. Vereinsausflug ins bayerische Zellertal, u.a. mit Besuch des Pichelsteiner Festes in Regen

10. September

3. Sattelfest auf dem Zellertal-Radweg

1. Oktober

15. Hofladentag in Wachenheim und Mölsheim, Teilnehmer: Mölsheim Hofladen WERTvoll, Montessorri-Grundschule Pfeddersheim, Christopher Full, Beverage Team Inge Roß, Beate Rauch-Goschke, Sigrun Göngrich, Dirk Bastian, Wachenheim: Weingut und Hofladen Schüttler, Hoffmanns Weinideen, Wachenheimer Winzerstube, Helmut Appel, Hof Hoppe, Verein Zellertal aktiv, Obsthof Enders, Confiserie Michel, Drehorgel-Duo „Die Hilu's“, Schlossgut Lüll, Annerose Kinder, SeelenFutter Manufaktur, Waldemar Klein, NABU Kirchheimbolanden, Weingut Hein, Presswerk-Die Ölmanufaktur, Fischhandel Schäffer, Wurstlädchen Leitsbach

21. Oktober

Zellertaler Biergaudi, Musik: Die Schweinstiroler aus dem Bayernwald, Speisen: Fleischerimbiss Ludwig Bubenheim

2018

8. Juli

Zellertaler Weinspaziergang zwischen Mölsheim und Zell

9. September

4. Sattelfest auf dem Zellertal-Radweg

7. Oktober

16. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim, Teilnehmer: Weingut und Hofladen Schüttler, Hoffmanns Weinideen, Hof Hoppe, Wachenheimer Winzerstube, Schlossgut Lüll, SeelenFutterManufaktur, Waldemar Klein, Fischstand Schäffer, Familie Doppele Glen Cella Food & Beverage, Nabu Kirchheimbolanden, Weingut Hein, Presswerk – Die Ölmanufaktur, Wurstlädchen Leitsbach, Familie Bub, Lorsche Tabakprojekt, Biohof Ganter, Konnis Feinkostmanufaktur

14. bis 18. Oktober

18. Vereinsausflug ins bayerische Zellertal u.a. mit Schifffahrt nach Kasten/Österreich

22. Oktober

Vortrag 90 Jahre Zeller Ehrenmal im Bürgerhaus Wachenheim, Referent: Dr. Sebastian Osterroth, Zell

2019

27. bis 31. März

19. Vereinsausflug 5 Tagesfahrt ins bayerische Zellertal, u.a. Pilsen, Landtechnikmuseum Bernried Zwiesel

2019

Zellertal-Secco-Macher treffen sich weitere Abfüllung des Zellertal-Seccos

14. Juli

Zellertaler Weinspaziergang zwischen Zell und Mölsheim

8. September

5. Sattelfest auf dem Zellertal-Radweg

6. Oktober

17. Zellertaler Hofladentag in Wachenheim, Teilnehmer: Weingut und Hofladen Schüttler, Hoffmanns Weinideen, Hof Hoppe, Wachenheimer Winzerstube, Verein Zellertal aktiv, Schlossgut Lüll, Fischstand Schäffer, Eiscafé Simoni, Glen Cellar Food & Beverage, SeelenFutterManufaktur, Waldemar Klein, Weingut Rauschkolb, Sri Lanka Nothilfe, Smoothie Andy, SchneidersMühle, Genders Gewürstand, Weingut Hein, Presswerk – Die Ölmanufaktur, Wurstlädchen Leitsbach, Familie Bub, Biohof Ganter, Konnis Feinkost, Verein zum Erhalt aussterbender Schweine- und Nutztierassen, Lorsche Tabakprojekt, Gemüsestand Feldmann, Kirche und Schmiede geöffnet

2020

1. April

Das Zellertal ist weiterhin aktiv für Sie Auflistung der Einkaufsmöglichkeiten bei Mitgliedern von Zellertal aktiv in der Corona-Pandemie

13. September

Das geplante **Sattelfest auf dem Zellertal-Radweg** wird aufgrund der Corona-Pandemie **abgesagt**

31. August

Eine Kiste, u.a. mit einigen Flaschen des **Zellertal-Seccos** wird auf den Weg zur Neumeyer Station II in die **Antarktis** geschickt, dort angekommen im Januar 2021

